BiBo

Birsigtal-Bote

Nr. 53 71. Jahrgang
Donnerstag, 31. Dezember 2015
Redaktion
Missionsstrasse 36 · 4012 Basel
Tel. 061 264 64 34, Fax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Inserate: AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
E-Mail: bibo@wochenblatt.ch

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal GZA 4012 Basel

KOMPETENT SCHNELL ZUVERLÄSSIG
Bürgi tv hi-fi video foto
Oberwilerstrasse 21, 4106 Therwil, Tel. 061 721 44 44
JORDI AG Hifi · TV · Video
Kirchgasse 4, 4153 Reinach, Tel. 061 711 75 30
BOSE
926339

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch
1020023

Bottmingen

2 Neujahrsapéro
2 Aus dem Gemeinderat
2 Öffnungszeiten 2016

Oberwil

6 Beschlüsse des Gemeinderats
6 Infoanlass Zonenplan
6 Revidierte Gebührenordnung

Therwil

14 Neujahrsgruss
14 GV-Beschlüsse
14 Gemeindetermine 2016

Ettingen

18 Neujahrsgrüsse
18 Abzeichenausgabe Fasnacht
18 Baustelleninfo

Leimental

11 Silvesterfeier DREILINDEN
11 Wanderung Naturfreunde
11 Neuer kantonaler Richtplan

Regio • Sport • Kirchen

8 Porträt Réto Scarpatetti
9 Eisgleiter für Behinderte
12 Neujahrskonzert

Ein Blick zurück muss auch ein Vorwärtsschauen sein

Das Mitarbeiterinnenteam der Dorf-Drogerie Eichenberger in Therwil macht es vor: dynamisch und kraftvoll am gleichen Strang ziehen. Und mit Zuversicht in die Zukunft blicken – wie unsere Aufnahme anlässlich der «Blaggedde»-Taufe im 99er-Dorf zeigt (in der Bildmitte der frühere, langjährige Fasnachtspräsident Marcel Dobusch). Fotos: zVg/Küng

Mit dieser Silvesterausgabe beenden wir ein ereignisreiches Jahr 2015 und lassen in Bottmingen und Therwil die letzten 365 Tage bildlich Revue passieren. In Oberwil hingegen wird heute ein Ortsverein aufgelöst, der während seines über 20-jährigen Wirkens sehr vielen Menschen eine grosse Freude bereitet und stets geholfen hat. Die Rede ist von «Verein Oberwil hilft».

Dass die Welt nicht im «BiBo-Land» aufhört und beginnt, wissen alle. Ramona Wunderlin-Kähny, eine echte «Guggerin», welche einst für den «BiBo» berichtete, erzählt uns exklusiv von ihrer Weltreise. Sie hat Eindrücke mitgenommen, die so manches, was wir als Krise bezeichnen, relativieren. Unser Interview mit Frau Wunderlin finden Sie im redaktionellen Teil von Ettingen.

Ihre Lokalzeitung geht ins 72. Altersjahr. Sie setzt sich auch im neuen Jahr 2016 weiterhin zum Ziel, Woche für Woche ein Medium zu sein, welches Leserschaft und Inserenten bindet und – symbolisch – fesselt, informiert und unterhält. Eine Zeitung, in welcher stets der Mensch im Mittelpunkt steht, diesen achtet und respektiert. Gelingt uns dies allen auch im Alltag mit unseren Mitmenschen, so dürfen wir mit Optimismus und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

BiBo und der Reinhardt Verlag wünschen allen Inserenten und Lesern schlicht ein gutes, vor allem GESUNDES 2016!

Georges Küng

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
Ihr Hyundai-Partner.
garageruf
Garage Ruf AG
Ringstrasse 23
4106 Therwil
Tel. 061 425 97 00
1022105

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.
kolb AG
Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch
1100752

lisa.
die rund-um-die-uhr-alterspflege für daheim
Die Alternative zum Pflegeheim /
24 Stunden für Sie da /
Persönlich und vertrauensvoll /
www.lisa-daheim.ch / info@lisa-daheim.ch / N 079 320 85 17
lisa. die rund-um-die-uhr-alterspflege für daheim
1094218

Viel Goldwurst-Power
wünschen wir Ihnen fürs 2016
Jenzer
Natürlich gut in
Arlesheim · Reinach · Muttenz
www.goldwurst.ch
1115001

Für Ihre Zufriedenheit
Metall-Glasbau • Sonnenschutz
Sitzplatz- und Balkonverglasungen
Glasdächer • Wintergärten • Geländer
www.wkl.ch
4410 Liestal
061 926 90 20
wahl krummenacher
1111169

Ihre FACHFRAUEN für mehr Farbe im Leben
K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten und Kreativtechniken
Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!
1018799

www.bibo.ch

FÜR INSELFERIEN
Mühlematt Shopping Oberwil
MEDIA REISEN
Tel. 061 401 5 401
KnowHow inklusive
FRAGEN SIE KATJA LÖFFLER
1022163

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS NACHHILFEINSTITUT

HEIZUNGEN
Flühmann
SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN
27 Jahre
W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
www.fluehmann-heizungen.ch
1022033

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

FITNESS MÜHLEMATT
FITNESS ab 2.85
Franken pro TAG
FITNESS MÜHLEMATT
UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG
www.fitness-muehlematt.ch
Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil
061 401 16 61
1108545

Gemeinde-informationen

Neujahrsgruss

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Heute ist der letzte Tag des alten Jahres. Sehr gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen zu bedanken für die vielen in vielerlei Hinsicht bereichernden Begegnungen durchs Jahr. Wir hoffen, dass Sie viel Schönes, Interessantes und Befriedigendes erleben durften. Solches wünschen wir Ihnen auch für das neue Jahr, welches startbereit vor der Türe steht. Wir von der Verwaltung freuen uns auf weitere anregende Gespräche und den Austausch mit der Bevölkerung und stellen uns auch im 2016 gerne in Ihren Dienst. Beachten Sie dazu, dass wir unsere Öffnungszeiten ab Januar angepasst haben.
In diesem Sinne Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Bottmingen

ACHTUNG:

Neue Öffnungszeiten der Verwaltung ab 2016

Unsere neuen Öffnungs- und Telefonzeiten ersehen Sie im blau unterlegten Infoteil unten links auf dieser Seite.

Gemeindeverwaltung

Schliessungszeiten Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind ab Donnerstag, 31. Dezember 2015, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016, geschlossen. Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettdienste erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10.
Bei einem Todesfall erreichen Sie uns am Samstag, 2. Januar 2016, von 9 bis 11 Uhr unter der Pikettnummer 079 320 88 65. Ausserhalb des Pikettdienstes haben Angehörige einer verstorbenen Person jederzeit die Möglichkeit, ein Bestattungsunternehmen zu benachrichtigen. Bitte melden Sie sich am Montag, 4. Januar 2016, mit der ärztlichen Todesbescheinigung und dem Familienbüchlein bei den Einwohnerdiensten.

Gerne erinnern wir Sie an unsere neuen Öffnungs- und Telefonzeiten ab dem 1. Januar 2016:

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.30–12 Uhr
Dienstagnachmittag	13.30–17 Uhr
Donnerstagnachmittag	13.30–18 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi:	8–12 Uhr / 13.30–17 Uhr
Do:	8–12 Uhr / 13.30–18 Uhr
Fr:	8–12 Uhr / 13.30–16 Uhr

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen guten Start ins neue Jahr. *Gemeindeverwaltung*

Die Gemeindehomepage
www.bottmingen.ch

Umwelt Info

Freitag, 8./22. Januar 2016	**Grüngutentsorgung (inkl. Gratisentsorgung Tannenbäume)** Bitte ab 7 Uhr bereitstellen
Samstag, 9. Januar 2016	**Sammelstelle Schönenberg** geöffnet von 14–16 Uhr. Es werden nur entgegengenommen: Erde, Steine, Bauschutt, Fensterglas, Tontöpfe und Metall
Dienstag, 12. Januar 2016	**Häckseldienst** – Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis – Sind die Gratisminuten verbraucht: Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale

Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro ¼ m³ (Alle Preise zzgl. 8% MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter *www.bottmingen.ch.*

Dienstag, 26. Januar 2016	**Papier-/Kartonabfuhr** Papier/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten		**Öffnungszeiten**	
Mo, Di, Mi	8–12 und 13.30–17 Uhr	Mo–Fr	9.30–12 Uhr
Do	8–12 und 13.30–18 Uhr	Di Nachmittag	13.30–17 Uhr
Fr	8–12 und 13.30–16 Uhr	Do Nachmittag	13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch/Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Anne Merkofer-Häni
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Altersfragen
Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Bestattungen
Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Gemeindepolizei
Telefon 061 426 10 13

Kindes- und Ewachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex
Spitex Oberwil *plus*
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Soziale Dienste
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Werkhof
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Störungsdienste:
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Aus dem Gemeinderat

Sicherungsmassnahmen an der Liegenschaft Therwilerstrasse 9

Aufgrund des baufälligen Zustands der Liegenschaft Therwilerstrasse 9 hat der Gemeinderat im vergangenen Frühjahr aus Sicherheitsgründen beschlossen, die bestehenden öffentlichen Gebäudenutzungen aufzuheben, was mit dem kürzlichen Auszug der Logopädie vollzogen werden konnte. Gleichzeitig hat er gewisse Sicherungsmassnahmen bis zum angestrebten Abbruch der Liegenschaft ins Auge gefasst, um allfälligen Haftungsfragen bei Schadenfällen vorzubeugen. Wir berichteten im BiBo vom 9.4.2015.
In der Zwischenzeit wurden die in Betracht gezogenen Sicherungsmassnahmen nochmals überprüft und es wurde entschieden, vorerst folgende Massnahmen umzusetzen: Abbruch des Kamins an der Südfassade und Sicherung des Daches an der Nordseite mit Gerüst und Spenglerlauf. Die Ausführung der Massnahmen ist im Januar 2016 vorgesehen.

Kantonale Lohnsenkung auch für kommunale Lehrpersonen

Mit dem Verzicht auf die Übernahme der kantonalen Lohnsenkung für das Gemeindepersonal hat der Gemeinderat zudem beschlossen, den Kanton zu beauftragen, von der Lohnreduktion auch für die Bottminger Lehrpersonen abzusehen (wir berichteten im BiBo vom 19.11.2015). Auf ein entsprechendes Schreiben des Gemeinderats hat die Finanz- und Kirchendirektion BL Anfang Dezember 2015 mitgeteilt, dass dem Auftrag nicht entsprochen werden könne, da die Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen (des Kantons und der Gemeinden) abschliessend durch das kantonale Personalgesetz geregelt seien. Dies ergebe sich auch aus den Bestimmungen des Bildungsgesetzes.

Wahltermine kommunale Erneuerungswahlen 2016 (ohne Urnenwahlen)

Im Jahr 2016 finden neben den Urnenwahlen von Gemeinderat, Gemeindekommission und Gemeindepräsidium auch verschiedene Erneuerungswahlen für eine nächste vierjährige Amtsperiode (AP) durch eine Wahlbehörde statt. Im Hinblick auf die Organisation dieser Wahlen hat der Gemeinderat die Wahltermine u. a. wie folgt festgelegt:
19.5.2016: Wahl der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsprüfungskommission für die AP 1.7.2016 bis 30.6.2020 durch die Gemeindekommission in neuer Zusammensetzung
23.6.2016: Wahl der Schulräte von Primarschule/Kindergarten, Sekundarschule und Musikschule Binningen-Bottmingen für die AP 1.8.2016 bis 31.7.2020 durch Gemeinderat und Gemeindekommission in neuer Zusammensetzung als verbundene Wahlbehörde
8.11.2016: Wahl der Sozialhilfebehörde, der ständigen beratenden Kommissionen sowie des Wahlbüros für die AP 1.1.2017 bis 31.12.2020 durch Gemeinderat und Gemeindekommission als verbundene Wahlbehörde

Absage der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2016

Der provisorische Gemeindeversammlungstermin 15. März 2016 wird mangels beschlussreifer Traktanden nicht wahrgenommen resp. entfällt.

Gemeindeverwaltung

Vergütungs- und Verzugszinssätze 2016

Die Vergütungs- und Verzugszinssätze bei der Gemeindesteuer wurden wie folgt festgelegt: Vergütungszins 0,3 Prozent, Verzugszins 6 Prozent.
Der Gemeinderat hat sich bei der Festlegung an der vom Regierungsrat für die Staatssteuer festgelegten Regelung orientiert. *Gemeinderat*

Veranstaltungskalender Januar 2016

Datum	Anlass/Wer	Ort
4. Januar 14–18 Uhr	Seniorenjassen BOZ	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
10. Januar 16–16.45 Uhr	Neuzugezogene herzlich willkommen Gemeinde	Mehrzweckraum Schulhaus Burggarten
10. Januar 17–19 Uhr	Neujahrsapéro, stossen Sie mit uns auf ein gutes, neues Jahr an. Gemeinde	Aula Burggartenschulhaus
15. Januar	Tagesfamilien Zmorge Tagesfamilien Bottmingen	BOZ
23. Januar 20 Uhr	Compulsion Jazz Quintett Verein Burggartenkeller	Burggartenkeller, Schlossgasse 11
28. Januar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine** oder **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender** auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Einladung zum Neujahrsapéro der Gemeinde

Am **Sonntag, 10. Januar 2016, 17 Uhr** findet in der **Aula des Burggartenschulhauses** der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Wir laden Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, herzlich dazu ein.

Wie jedes Jahr werden sich verschiedene lokale Vereine und Organisationen an Ständen präsentieren und Ihnen einen Einblick in deren Angebote resp. Tätigkeiten geben. Der Anlass wird vom Musikverein Bottmingen musikalisch eröffnet.

Vor dem Anlass werden der Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger offiziell in Bottmingen willkommen heissen. Diese haben eine persönliche Einladung erhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr und eine gute Gemeinschaft anzustossen. *Gemeinderat und Gemeindeverwaltung*

Sanierungsarbeiten im Burggartenschulhaus:

Wie es wirklich ist.

Unter dem Titel *«Schulhausstreit/Zerwürfnis nach Schulhaussanierung»* schreibt die BaZ am 19.12.2015 über ein angebliches *«Zerwürfnis zwischen der Gemeinde Bottmingen und der verantwortlichen Totalunternehmerin für den Umbau des Burggartenschulhauses».* Im Artikel wird einseitig u. a. von *«erbettelten Nachtragskrediten, einer bockigen Gemeinde, einer rotznäsigen Stellungnahme des Gemeinderats und von blank liegenden Nerven»* geredet (alles O-Ton). Verfasser des Artikels ist Daniel Wahl, seines Zeichens Schulrat in der Gemeinde Bottmingen, der über die Vorgänge eigentlich informiert sein sollte.
Die Gemeinde als Eigentümerin der Schulanlagen und Bauherrin hat ein grosses Interesse an einer erfolgreichen und vertragskonformen Sanierung des Burggartenschulhauses. Allerdings gestaltet sich diese bei einem grösseren Schulhauskomplex naturgemäss anforderungsreicher als bei einer konventionellen Liegenschaft. Dass die Gemeinde dabei die Haltung der Einwohnerschaft, Schulhausnutzer und Steuerzahler vertritt und sich für einen vertragsgemässen, tadellosen Abschluss der Sanierungsarbeiten einsetzt ist selbstverständlich.
Während der Sanierungsarbeiten ist der Schulbetrieb in Container ausgelagert; ein Rückbezug des Burggartenschulhauses musste schon zweimal verschoben werden, da der Totalunternehmer mit den Arbeiten im Verzug war. Ein dritter Anlauf war auf Anfang Dezember vorgesehen. Beim vereinbarten Übernahmetermin im November waren aber viele Sanierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen, die Gemeinde musste zahlreiche wesentliche Mängel beanstanden. So setzt beispielsweise laut Werkvertrag die Übernahme des Schulhauses durch die Gemeinde eine erfolgreiche Inbetriebnahme der Haustechnik (inkl. deren Protokollierung) voraus, doch war diese zu genanntem Zeitpunkt noch ausstehend.

Klar ist, dass nach einer Wiederaufnahme des Schulbetriebs im Burggartenschulhaus das Feststellen von Mängeln, die Ermittlung der Verantwortlichkeiten sowie die Nachbesserungsarbeiten und Mängelbehebungen nur unter erschwerten Bedingungen (wenn überhaupt) vorgenommen werden können. Damit die Sanierungsmassnahmen aber dennoch zu einem guten Abschluss gebracht werden und Erschwernisse bei der Fertigstellung resp. Mängelbehebung vermieden werden können, musste der Wiedereinzug der Schule ins Burggartenschulhaus in die Fasnachtsferien 2016 verschoben werden. Laut Werkvertrag gehen die Mieten für das Schulraumprovisorium zulasten des Gesamtleistungsanbieters.

Gemeinde Bottmingen

Ein Bottminger Bilderbogen über ein ereignisreiches Jahr 2015

Es ist schlicht ein Ding der Unmöglichkeit, 365 Tage bildlich zu erfassen.

Wir haben spontan acht Impressionen von Ereignissen aus diesem Jahr 2015 aus unserem Archiv hervorgeholt. Darunter der Neuzuzüger-Apéro, das Eierläset, die 1.-August-Feier und das Kürbisfest oder Anlässe in der Aula des Burggarten-Schulhauses oder in der Gemeindestube. Alles Veranstaltungen, in denen die Menschen im Vordergrund stehen.

Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag wünschen allen Bottmingerinnen und Bottmingern ein erfolgreiches, glückliches, zufriedenes und *GESUNDES* Jahr 2016.

Text und Fotos: Georges Küng

Insgesamt fanden folgende Institutionen im 2015 Unterstützung

Kultur

Organisation	Betrag in Fr.
ARTE, Int. Kunstausstellung, Binningen	1000
Ludothek Oberwil	500
Plattform Leimental Beitragspool (Kultur)	36 000
Meriangärten Brüglingen	3000
Schweiz. Bibliothek für Blinde/ Sehbehinderte	1000
Schweiz. Jugendschriftenwerk	1000
Verein Burggartenkeller	6000
Verein Ludothek Binningen	2000
Verein Pro Birsigthalbahn	100
Zoologischer Garten Basel	3000
Kultur insgesamt	**53 600**

Museen

Organisation	Betrag in Fr.
Ballenberg Museum (Freilichtmuseum)	1000
Freunde des Klingentalmuseums	500
Museum für Musikautomaten, Seewen	500
Plattform Leimental Beitragspool (Museen)	1000
Stiftung Dorfmuseum	10 000
Museen insgesamt	**13 000**

Theater

Organisation	Betrag in Fr.
Plattform Leimental Beitragspool (Theater)	7000
Theater Basel	63 000
Theater insgesamt	**70 000**

Gesang/Musik

Organisation	Betrag in Fr.
First Classics, Kinderkonzert, Basel	500
Knabenkantorei beider Basel	1600
Plattform Leimental Beitragspool (Gesang/Musik)	7000
Vereinigung Oberwiler Musikfreunde	2000
Gesang/Musik insgesamt	**11 100**
Gesamttotal Kultur	**Fr. 147 700**

Örtl. Gesang/Musik

Organisation	Betrag in Fr.
Jugendchor sunny kids	8000
Musikverein Bottmingen	31 000
Örtl. Musik insgesamt	**39 000**
Gesamttotal Kultur (Ortsvereine)	**39 000**

Berggemeindehilfe

Organisation	Betrag in Fr.
Pro Meien, auswärt. Verpflegung Schulkinder	1000
Val Brontallo, Trinkwasserversorung	(10 000)*
Val Calanca, Bau einer Käserei	10 000
Berghilfe insgesamt	**21 000**

* ( ) Auszahlung nach erfolgtem Finanzierungsnachweis

Auslandhilfe

Organisation	Betrag in Fr.
Brücke zum Süden, Le pont, Fribourg	2000
CO:OPERAID, Zürich	3500
EEF, equal education fund, Bern	1500
Fepa	3000
Horyzon, Olten	3000
MadagasCare, Basel	2000
MIVA Schweiz	3000
Terre des hommes Schweiz	5000
VelAfrica, Waldegg	1000
Vivamos mejor, Stiftung	3000
Women's Hope Int., Bern	3000
Katastrophenhilfe Erdbebenopfer in Nepal	10 000
Katastrophenhilfe für Flüchtlinge aus Syrien	10 000
Ausland insgesamt	**50 000**
Gesamttotal Berg- und Auslandhilfe	**71 000**

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen der Gemeinde

Wenn sich die kalte Jahreszeit bei uns einstellt, beeinflussen Nebel, Niederschläge und Eis die Verhältnisse im Strassenverkehr ungünstig. Dass die Verkehrsflächen auch in dieser Jahreszeit befahr- und begehbar bleiben, dafür sorgt der Winterdienst von Kanton (auf Hauptstrassen) und Gemeinde (auf Gemeindestrassen).

Im Sinne der Unfallverhütung auf verschneiten und vereisten Strassen werden grundsätzlich Salz oder im selteneren Fall Splitt eingesetzt. Beim Einsatz von Salz und Splitt gilt es aber auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Entsprechend erfolgt die Dosierung nach dem Leitsatz: So viel wie nötig und so wenig wie möglich. Dies hat zur Folge, dass nicht sämtliche Verkehrsflächen in der Gemeinde zu jeder Zeit schnee- und eisfrei sein werden.

Für den Winterdienst der Gemeinde gelten folgende Richtlinien:

- Bei Schneefall werden die Strassen grundsätzlich gepflügt und gesalzen oder gesplittet. Die Strassen werden nach unterschiedlichen Prioritäten wie Gefälle, Quartiererschliessung und Quartierstrasse behandelt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Fahrzeuge wenn möglich nicht auf den Strassen zu parkieren – der Schneepflug benötigt für die Durchfahrt mind. 3,5 m Breite.
- Bei Eisbildung (Eisregen) werden alle mit Hartbelag versehenen öffentlichen Wege und Strassen gesalzen.
- Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer sind verpflichtet, bei Schneefall und Glatteisbildung die Trottoirs längs ihrer Liegenschaft begehbar zu halten (§ 11 des Polizeireglements der Gemeinde).

Da die Winterdienstfahrzeuge bei Schneefall und Eisbildung mit den gleichen widrigen Witterungsverhältnissen konfrontiert sind wie alle übrigen Verkehrsteilnehmenden, kann sich der Einsatz der Gemeinde verzögern. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmenden, sich auf die jeweiligen Strassenverhältnisse einzustellen. Insbesondere Automobilisten wird empfohlen, ihre Fahrzeuge «wintertauglich» auszurüsten oder bei kritischen Situationen auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen. *Gemeindeverwaltung*

Feuerwehr Bottmingen

Aus dem Jahresprogramm

Januar 2016

- **Neujahrsapéro (Kompanie & Rekruten)**
  Mittwoch, 6. Januar, 19.00–20.00 Uhr
- **Kommandositzung**
  Samstag, 9. Januar, 10.00–16.00 Uhr
- **Fahrerübung (Fahrer 1)**
  Montag, 11. Januar, 19.00–22.00 Uhr
- **Feuerschau (Kommando)**
  Freitag, 15. Januar, 8.00–18.00 Uhr
- **Grundausbildung 1. Teil (Rekruten)**
  Samstag, 16. Januar, 7.15–18.00 Uhr
- **Atemschutzübung (Atemschutz 1+2)**
  Mittwoch, 20. Januar, 19.00–22.00 Uhr
- **Grundausbildung 2. Teil (Rekruten)**
  Samstag, 23. Januar, 7.15–18.00 Uhr
- **Kommissionssitzung**
  Montag, 25. Januar, 19.00–21.00 Uhr
- **Magazinabend (nach Angebot)**
  Mittwoch, 27. Januar, 19.00–22.00 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

Gratulation

Januar 2016

80. Geburtstag
Samstag, 30. Januar: Zopito Leone

90. Geburtstag
Freitag, 29. Januar: Hans Bernhard

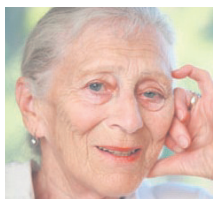
Den Jubilarinnen und Jubilaren, welche mit so einem schönen Fest ins neue Jahr starten dürfen, gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen, dass Zufriedenheit und gute Gesundheit sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Der Gemeinderat

Schule

Das lange Warten auf den Burggarten

Können Sie sich vorstellen, was es alles braucht, damit eine Schule gezügelt werden kann? Es ist eine sehr komplexe Angelegenheit. Viele Personen sind daran beteiligt, sodass sorgfältig geplant und organisiert werden muss. Ein solcher Umzug ist nur während den Schulferien zu leisten. In den Sommerferien 2014 ist die Primarschule für die Zeit der Renovation des Burggartenschulhauses in eine provisorische Schulanlage umgezogen. Die Rückkehr ins renovierte Schulgebäude war in den Sommerferien 2015 geplant. Doch dazu kam es nicht. Die Bauarbeiten verzögerten sich, der Umzug musste auf die Herbstferien verschoben werden. Wieder haben Schulleitung, Lehrpersonen und Hauswart den Umzug vorbereitet. Doch auch vor den Herbstferien war das Schulhaus noch nicht bereit. Der Zügeltermin fiel ein zweites Mal ins Wasser. Mitte November seien alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen und das Schulhaus bezugsbereit, hiess es dann vom Generalunternehmer. Weil wir alle schon ungeduldig auf den Umzug ins Burggartenschulhaus

acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause seit 1995

« Meine Spitex, ganz persönlich von 6 - 21 Uhr für mich da! »
T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch
1058524

Schule

warteten, machte die Schulleitung das Unmögliche möglich. Sie bereitete einen Umzug der Schule während des laufenden Schulbetriebs vor. Ab der 2. Novemberhälfte sollten Schulklasse für Schulklasse ins neue Gebäude wechseln. Alles war für den Umzug bereit – nur das Schulhaus nicht. Das konnte ich selbst am 19. November beim Besuch eines Elternabends in der Aula des Burggartenschulhauses sehen. Die Aula mussten wir durch den Notausgang betreten, weil in der Eingangshalle eine Baustelle war. Zudem war die Technik ausgestiegen, weil sich unter dem Aulaboden Wasser angesammelt hatte. An einen Bezug des Schulgebäudes war nicht zu denken.
In den Fasnachtsferien planen wir den nächsten Anlauf. Falls die Sanierungsarbeiten dann beendet sind, können wir endlich in das renovierte Burggartenschulhaus einziehen. Auf diesen Moment freuen wir uns. Und wenn ich in einem Zeitungsartikel die Behauptung lese, es sei die Gemeinde Bottmingen, die einen früheren Umzug verbockt habe, dann kann ich nur den Kopf schütteln.
Urs Tester, Präsident des Schulrates Kindergarten Primarschule Bottmingen

Parteien

Demokratische Partei Bottmingen

Remo Muchenberger nominiert für den Gemeinderat

Für die Gemeinderatswahlen vom 28. Februar 2016 hat die Demokratische Partei Bottmingen (die unabhängige Dorfpartei) an ihrer letzten Parteisitzung einstimmig *Remo Muchenberger* als Gemeinderatskandidaten nominiert.
Franz Wunderer, seit 1992 Gemeinderat in Bottmingen, hat sich entschieden, für die kommende Amtsperiode nicht mehr zu kandidieren. Mit Remo Muchenberger, langjähriges Mitglied der Gemeindekommission, präsentiert die DP Bottmingen einen hervorragenden Kandidaten für den Gemeinderat in Bottmingen.
DP Bottmingen

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Gemeindewahlen 2016

Nominationen der CVP

Die CVP hat folgende Persönlichkeiten für die kommenden Wahlen in die Gemeindekommission nominiert: Peter Marbet, bisher; Andrea Aeschlimann-Ziegler; Philipp Grassi und Kuno Schwander.
In der Hoffnung, dass Persönlichkeit mehr zählt als Plakate, verzichten wir auf strahlende Gesichter an Strassenlaternen und werden einzig an den offiziellen Anschlagsflächen der Gemeinde mit unserer Werbung vertreten sein.
Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr. *CVP Bottmingen, www.cvp-bibo.ch*

Gemeinderatswahlen 2016

Nach Absprache mit meiner Partei «Demokratische Partei Bottmingen» habe ich mich entschieden, bei den kommenden Wahlen als Gemeinderat zu kandidieren.
Im neuen Jahr werden Sie mehr von mir erfahren. Ihnen allen nun noch schöne Festtage und ein erfreuliches, spannendes 2016. *Remo Muchenberger*

Überparteiliche Wähler Bottmingen (ÜWBo)

Anlässlich ihrer letzten Sitzung haben die Überparteilichen Wähler Bottmingen (ÜWBo) folgende Persönlichkeiten für die kommenden Gemeindewahlen vom 28. Februar 2016 nominiert.
In den Gemeinderat: Sascha Kuhn
Für die Gemeindekommission stellen sich Patrick Albrigo, Gabriela Arpagaus, Bernhard Bäumer, Michael Fehlmann, Hanspeter Häni, Sascha Kuhn, Georges Merkofer und Roland Pfister zur Verfügung.
Wir werden in den nächsten BiBo-Ausgaben die einzelnen Kandidaten näher vorstellen.
Allen Einwohnerinnen und Einwohnern wünschen wir nur das Beste fürs kommende Jahr. *Im Namen der ÜWBo Edi Schumacher, Präsident*

Vereine

BOZ wünscht ein frohes neues Jahr

BOZ Bottminger Zentrum

Das Bottminger Zentrum BOZ wünscht allen Mitgliedern, Besuchern und Freunden ein frohes neues Jahr 2016. Wir hoffen, dass Sie alle im Kreise der Familie ein schönes Weihnachtsfest verlebt haben. Das BOZ ist während der Schulferien geschlossen, wie freuen uns aber sehr, alle Interessierten im 2016 wieder in unseren Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen. Auch im neuen Jahr bietet das BOZ zahlreiche Kurse an, der «Mami's Treff», die beliebten Kleiderbörsen, der Flohmarkt und viele andere Aktivitäten finden dann erneut statt. Wir danken der Gemeinde Bottmingen wie auch allen Gästen für ihre Unterstützung und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden.

Büroöffnungszeiten: Dienstag 9–11 Uhr, Therwilerstrasse 11, Bottmingen, Tel. 061 421 23 71, www.bottmingerzentrum.ch.
Der BOZ-Vorstand

Senioren für Senioren

*Unter dem Patronat des Vereins «Senioren für Senioren» findet **ab 2. März 2016** wieder ein Kurs statt zum Thema:*

In Balance und fit in jedem Alter

Ganzheitliche Koordinations- und Bewegungsschulung

Trainieren Sie spielerisch Ihr Gleichgewicht und erlangen Sie wieder mehr Beweglichkeit im Alltag.

In der Gruppe lernen Sie Übungen kennen, die aufeinander aufbauen, sodass Sie am Ende des Kurses mehr Gangsicherheit erlangen. Beugen Sie aktiv Stürzen vor, erhöhen Sie Ihre Konzentration und trainieren auf demselben Weg Ihr Gehirn.

Kursdaten:
2. März – 1. Juni 2016
12 x 90 Min., **mittwochs** 9.30–11 Uhr
(nicht während der Schulferien)

Leitung:
Antje Reichenbächer-Thoma
Komplementärtherapeutin OdAKT
Dipl. Alexander-Technik-Therapeutin SBAT

Ort:
Gemeindestube **Bottmingen**
Therwilerstrasse 16

Kurskosten:
Fr. 300.–
Fr. 250.– *für Mitglieder des Vereins «Senioren für Senioren», Bottmingen*

Anmeldung bei:
Antje Reichenbächer-Thoma
E-Mail: *areichenbaecher@bluewin.ch*
Telefon 078 627 70 48

Dies und Das

Wenn Vater und Sohn mit Onkel …

Vor einigen Wochen publizierte BiBo anlässlich der Kantonalen Polizeihunde-Prüfung, welche auf dem Hof Wiesner stattgefunden hat, ein Bild, auf dem Sohn Loris zu sehen war. Wir gaben ihm allerdings den falschen Vater – auf dem Bild war sein Onkel zu sehen.
Wir trafen die «Wiesners» beim «Weihnachts-Baumland» (BiBo berichtete), wo sie ja Gastgeber sind, an. Und wäre «Niggi-Näggi»-Tag gewesen – wir hätten wohl die Rute und nicht Nüssli und Mandarinli bekommen. Somit publizieren wir heute ein Foto, das Martin (links) und Lukas Wiesner zeigt. Loris ist der Sohn von Martin und sitzt bei Onkel Lukas. Damit sei unser Faux-pas von damals korrigiert. *Text und Foto: Georges Küng*

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Gute Wünsche

Allen Märktkundinnen und -kunden danken wir für den regelmässigen Besuch unseres Wuchemärts. So ein Märt kann nur mit einer treuen Kundschaft längere Zeit bestehen. Märtleute und wir sind sehr zufrieden, dass wir sogar schon das 25-Jahre-Jubiläum feiern konnten und der Betrieb am Dienstagmorgen nach wie vor gut läuft.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, Gesundheit und viel Glück fürs 2016!
*Wir freuen uns, Sie ab **5. Januar 2016** wieder wöchentlich auf unserem Wuchemärt anzutreffen.*
So bleibt uns nur noch, Ihnen einen guten Rutsch zu wünschen. *Märtgruppe Bottmige*

Erweiterung

Die Kita Tabaluga in Bottmingen erweitert ihre Räumlichkeiten

Am 3. Januar 2013 öffnete die Kita Tabaluga in Bottmingen, an der Baslerstrasse 10 ihre Türen. Seit der Eröffnung ist der Zuspruch in der Bevölkerung sehr gross und die familiäre und zugleich professionelle Arbeitsweise wird von den Eltern sehr geschätzt.
Am 9. Dezember fand in den noch nicht ganz fertigen Räumlichkeiten ein Einweihungsapéro mit den Eltern statt. Das Echo war durchweg positiv.
Interessierte Eltern können sich gerne via www.kitatabaluga.ch über die Regularien informieren oder Tel. 061 599 78 96 bei der Co-Leitung Frau Bönicke oder Frau Schäfer melden.
Tag der offenen Tür:
Samstag, 30. Januar 2016, 11–16 Uhr
Das Team freut sich, bald neue Gesichter in der Kita begrüssen zu dürfen.

Anzeigen: bibo@wochenblatt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

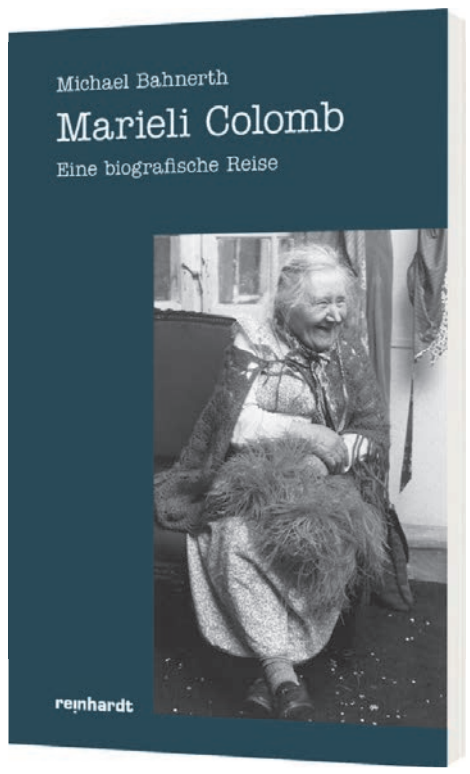
Unter dem Dach der Friedrich Reinhardt AG erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für die Produktion dieser Wochenblätter suchen wir per 1. April 2016 eine/einen

Layouter/Layouterin (80–100 %)

In dieser vielseitigen Position gestalten und produzieren Sie an unserem Standort an der Basler Missionsstrasse Zeitungs- und Inserateseiten. Das siebenköpfige Layout-Team arbeitet eng mit den Redaktionen und den Inserateteams zusammen. Als neues Mitglied in unserem Team verfügen Sie über einen Lehrabschluss als Polygrafin/Polygraf und beherrschen die Programme InDesign, Photoshop, Illustrator sowie die Office-Programme als Mac-Anwendung. Sie sind eine dynamische und belastbare Person mit einem hohen Qualitätsbewusstsein, die effizientes und selbstständiges Arbeiten gewohnt ist.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden: daniel.schaub@lokalzeitungen.ch.

Friedrich Reinhardt AG, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel



Marieli Colomb
Eine biografische Reise

«Sie starb nicht alleine. Sie war sich sicher, dass Jesus bei ihr war und Häkerli, den sie vergötterte, weil er ihre letzte Liebe war, und vielleicht dachte sie im aus der Zeit fallenden Irgendwo der Existenz auch noch an Alcide und an Alphonse, ihre Ehemänner, die schon dort waren, wo sie jetzt hin musste». So beginnt die Geschichte von Marieli Colomb, der Königin des Imbergässli im Gewande einer Bettlerin. Sie lebte in ihrer eigenen Welt, bis die Zeit, in der sie lebte, keinen Platz mehr hatte für ihren Kosmos. Michael Bahnerth folgt den Lebensspuren einer Elsässerin, die zur Baslerin wurde, einer Frau, die unermüdlich liebte und ihre grosse Liebe kurz vor dem Tod in den 1970er-Jahren fand. Eine biografische Reise in zwei Welten; in jene eines verblassenden Basels und in eine, in der die Fantasie die Saat der Wirklichkeit ist.

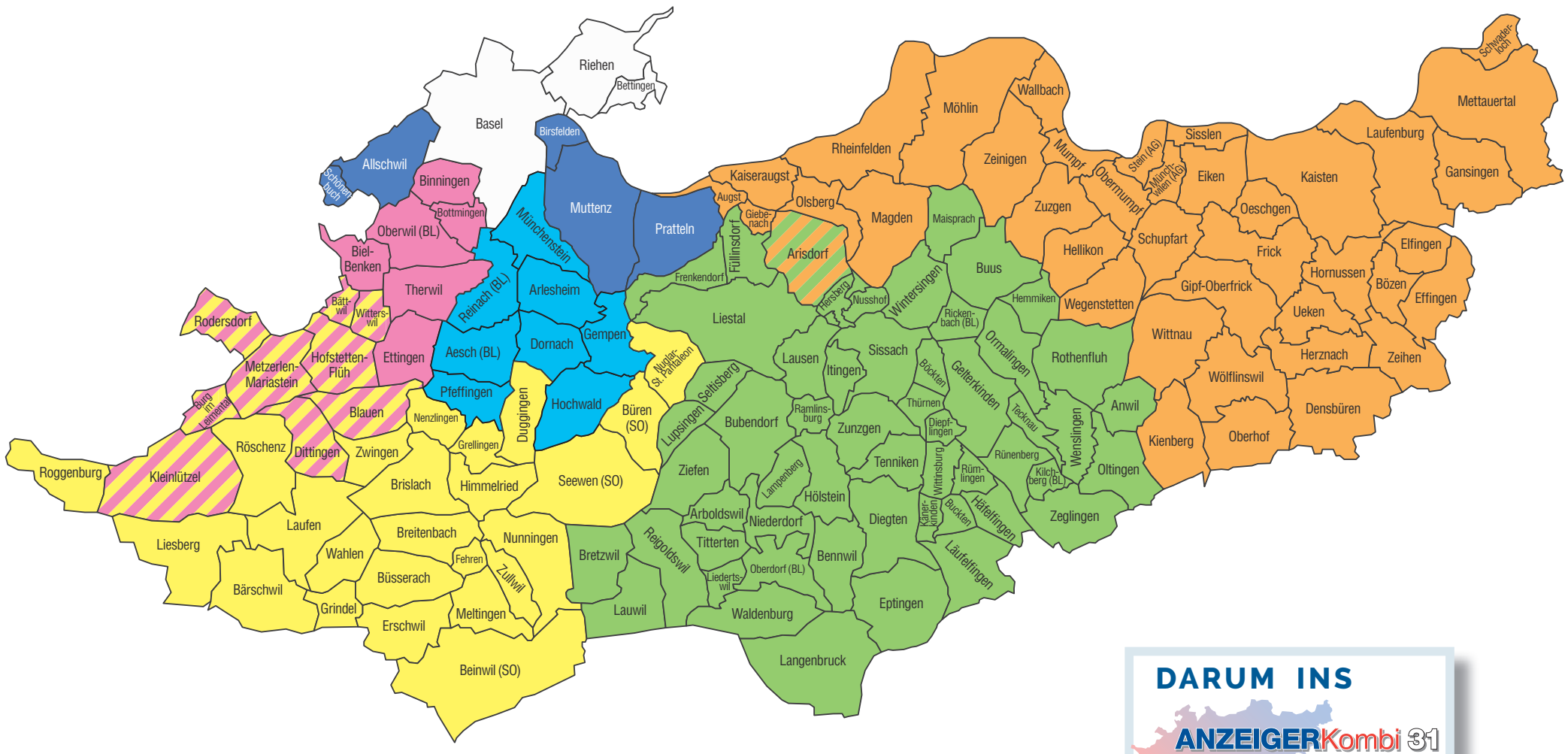
Michael Bahnerth
Marieli Colomb
Eine biografische Reise
140 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2088-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

ANZEIGERKombi 31
Die Amtlichen in der **Nordwestschweiz.**

Die grösste Inseratekombination in der Nordwestschweiz

Auflage: **203 134** Exemplare



WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger
für das Birseck und das Dorneck

BiBo
Amtlicher Anzeiger
für das Birsigtal

WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger
für das Schwarzbubenland
und das Laufental

ObZ Oberbaselbieter Zeitung
Amtlicher Anzeiger
für die Region Liestal,
Gelterkinden, Waldenburg

fricktal.info
Die regionale Wochenzeitung
für das Fricktal und
angrenzende Gemeinden

Allschwiler Wochenblatt
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Allschwil

Birsfelder Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Birsfelden

Muttenzer & Prattler Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Muttenz
und Pratteln

DARUM INS

ANZEIGERKombi 31
Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

- 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- Sujetwechsel möglich
- Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- Verteilung durch die Schweizerische Post
- Einheitstarif 4-farbig
- Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

Ihre **Ansprechpartner** für Ihre Werbung

LEITUNG

Markus Würsch
061 789 93 32/079 418 82 95
markus.wuersch@
azmedien.ch

BIRSECK, DORNECK UND LEIMENTAL

Raphael Schoene
061 706 20 38
raphael.schoene@
azmedien.ch

Manuela Koller
061 706 20 25
manuela.koller@
azmedien.ch

Edgar Herrmann
061 706 20 26
edgar.herrmann@
azmedien.ch

SCHWARZBUBENLAND UND LAUFENTAL

Sabine Renz
061 789 93 34
sabine.renz@
azmedien.ch

Caroline Erbsmehl
061 789 93 35
caroline.erbsmehl@
azmedien.ch

OBERBASELBIET

Roland Schaub
061 927 29 29
roland.schaub@
azmedien.ch

Gemeinde-informationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2015 unter anderem:

- von der aktuellen Anzahl Betten im Alters- und Pflegeheim Dreilinden wird Kenntnis genommen und diese dem Kanton im Rahmen der Vernehmlassung zur kantonalen Pflegeheimliste mitgeteilt.
- vom Budget 2016 und vom Finanzplan 2016–2020 des Wasserwerks Reinach und Umgebung sowie vom gleichbleibenden Gemeindebeitrag von 60 Franken pro Einwohnerin beziehungsweise Einwohner und Jahr Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 2015 unter anderem:

- zugunsten der in Oberwil stattfindenden Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Arlesheim einen Beitrag für einen Apéro zu sprechen.
- die Löhne des Personals aufgrund der Nullteuerung auf den bisherigen Ansätzen belassen. Auch die Höhe der Entschädigungen für Kommissions- und Behördensitzungen bleibt unverändert.
- von den Ausführungen bezüglich Versorgungslücke bei der Kinderspitex Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Aus dem Programm der Feuerwehr

Montag/Dienstag, 4./5. Januar:
18.30–22 Uhr, Fahrschule

Freitag, 8. Januar:
19–22 Uhr, Kompanierapport

Samstag, 16. Januar:
7.30–18 Uhr, Rekrutenübung 1

Samstag, 23. Januar:
7.30–18 Uhr, Rekrutenübung 2

Samstag, 30. Januar:
8–12 Uhr, Fahrerübung

Gemeindeversammlung vom 7. April 2016 fällt aus

Mangels genügend beschlussfähiger Traktanden hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 7. April 2016 abzusagen. Die nächste Gemeindeversammlung findet hiermit am 14. Juni 2016 statt.

Gemeinderat

Öffentlicher Infoanlass zur Revision des Zonenplans Landschaft

Mitte Januar startet das Mitwirkungsverfahren für den totalrevidierten Zonenplan Landschaft. Damit sich die Bevölkerung einen Überblick über die vorgesehenen Änderungen verschaffen kann, lädt der Gemeinderat zu einem öffentlichen Infoanlass.

Dieser findet wie folgt statt:
Dienstag, 19. Januar 2016, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach.

Weitere Informationen zur laufenden Revision des Zonenplans Landschaft folgen in einer der nächsten Ausgaben des Birsigtal-Boten. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Gemeinderat

Rücktritt aus der Kommission für Altersfragen

Nach sieben Jahren Engagement für die Betagten in Oberwil tritt Daniel Wüthrich auf Ende 2015 aus der Kommission für Altersfragen zurück. Als gelernter Pflegefachmann brachte er viel Wissen und Erfahrung in die Kommission ein. Besonders hervorzuheben ist sein grosser Einsatz bei der Organisation des jährlich stattfindenden Infoanlasses der Oberwiler und Bottminger Kommission für Altersfragen. Der Gemeinderat dankt Daniel Wüthrich für die vielen Stunden Arbeit, die er zum Wohle unseres Gemeinwesens geleistet hat.
In Hinblick auf die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen im Jahre 2016 wird keine Ersatzwahl vorgenommen.

Gemeinderat

Fasnachtsordnung 2016

Gestützt auf § 14 Abs. 3 des Gastgewerbegesetzes erklärt der Gemeinderat folgende Tage zu offiziellen Fasnachtstagen:

- **Sonntag, 7. Februar 2016**
- **Montag, 8. Februar 2016**
- **Dienstag, 9. Februar 2016**

An diesen Tagen kann in den öffentlich zugänglichen Betrieben (Restaurants) und bei Anlässen (Gelegenheitswirtschaften) ohne besondere Bewilligung und zeitlich uneingeschränkt über die Polizeistunden hinaus gewirtet werden und dürfen öffentliche Tanzveranstaltungen durchgeführt werden.

Fasnachtsfeuer am Sonntag, 14. Februar 2016

Dieser Tag wird zum Volksfest erklärt. An diesem Tag darf ohne besondere Bewilligung bis 4 Uhr gewirtet werden.

Gemeinderat

Revidierte Gebührenordnung ab 1. Januar 2016 in Kraft

Aufgrund verschiedener Notwendigkeiten hat der Gemeinderat die Gebührenordnung der Gemeinde Oberwil überarbeitet. Die revidierte Fassung wird auf den 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt. An die heutigen Ausgaben angepasst wurden die Gebühren für die Einsätze der Feuerwehr. Neu berücksichtigt sind unter anderem die Gebühren für Dienstleistungen der Gemeindepolizei sowie jene des neu eingeführten Reklamereglements.
Im Wesentlichen entsprechen die Gebühren dem bisherigen Rahmen. Die Gebührenordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) unter Verwaltung / Reglement abgerufen werden.

Gemeinderat

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen

In den Wintermonaten sind die Mitarbeiter des Werkhofs darum bestrebt, trotz Eis und Schnee eine möglichst hohe Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten. Aus personellen Gründen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig ausgeführt werden. Priorität haben steile Strassen, Sammelstrassen und Einmündungen in die Hauptstrassen sowie Strassen mit Buslinien und Fusswege zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Gemäss Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Autobesitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in den Garagen oder auf den Hausvorplätzen unterzubringen. Soweit Garagen oder Einstellplätze fehlen, sollen die Autos – speziell während der Nachtzeit – auf öffentlichen und gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt werden. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern es werden auch Schäden an parkierten Autos vermieden.
Die Gemeinde wünscht allen Verkehrsteilnehmern eine unfallfreie Winterzeit und dankt für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung

Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE BRUDERHOLZ:
Papier und Karton
Mittwoch, 6. Januar

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
2. Januar ab 17.30 Uhr	Töff Haie BLT Haie Crew Abend Motorradclub Töff Haie BLT	Binningen Restaurant Schlüssel
5. Januar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
7. Januar ab 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Haie, Hock Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
9. Januar 8.30–16 Uhr	Schlitteltag mit der Jugendarbeit Oberwil	Treffen: beim Jugi, gemeinsame Fahrt in die Region Wasserfallen
9. Januar 9.30–11.30 Uhr	Neujahrsapéro Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek
12. Januar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
16. Januar 10 Uhr	Schnäggevorverkauf Fasnachts-Comité	Restaurant Schickeria
16. Januar 10 Uhr	Vorverkauf Fasnachtsglöggli Fasnachts-Comité	Restaurant Schickeria
16. Januar 10–12 Uhr	Tag der offenen Tür im Tageskindergarten, Gemeinde Oberwil	Tageskindergarten Kerngarten
19. Januar 19.30 Uhr	Öffentliche Informationsveranstaltung Revision Zonenplan Landschaft Felix Keller, Leiter Abteilung Bau	Mehrzwecksaal Schulanlage Am Marbach
23. Januar 20 Uhr	Männerchorabend Männerchor Sängerbund Oberwil	Wehrlinhalle
26. Januar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
30. Januar	Töff Haie BLT Haie, Motorradmesse am Bodensee, Anmeldung erforderlich Motorradclub Töff Haie BLT	Polo Storo Lörrach

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Neue Öffnungszeiten im Hallenbad

Bei den Öffnungszeiten des Hallenbads Oberwil kommt es auf Anfang Jahr zu einer kleinen Verschiebung. **So wird das Bad neu am Dienstag bereits um 16 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Dafür bleibt das Hallenbad neu am Donnerstag bis 18 Uhr geschlossen.** Grund für die Verschiebung ist eine Änderung im Stundenplan des Gymnasiums Oberwil, dessen Wahlfach «Sportunterricht» neu am Donnerstagnachmittag stattfindet.

Öffnungszeiten des Hallenbads über Neujahr

Do/Fr/Sa	**31. Dezember 2015 bis 2. Januar 2016**	**geschlossen**
Sonntag	3. Januar 2016	9–17 Uhr

Die Eingangstür schliesst automatisch 30 Minuten vor Betriebsende

Gemeindeverwaltung

Baugesuche

BG-Nr. 0029/2016, Mulaj V., R. + F., Bottmingerstrasse 51, 4104 Oberwil, Garage, Parz. 153, Bottmingerstrasse 51, 4104 Oberwil. Planung durch Tetaj Gramend, Kirchstrasse 8, 5643 Sins.
BG-Nr. 0034/2016, Hedinger Martin, Oberwilerstrasse 15, 4107 Ettingen, Kamin für Gasheizung, Parz. 500, Vorderbergstrasse 27, 4104 Oberwil. Planung durch LWS Wärmeservice GmbH, Ringstrasse 39, 4106 Therwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum 18. Januar 2016 schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

17. Dezember 2015: Josef Siegenthaler-Frey, geboren am 3. Dezember 1939, Langegasse 109.
19. Dezember 2015: Hanspeter Gärtner, geboren am 19. Januar 1953, Im Thomasgarten 22.

BiBo-Nummern und -Adressen:

Telefon 061 264 64 34

E-Mail: redaktion@bibo.ch

www.bibo.ch

Gemeindeverwaltung:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:
Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:
Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 401 21 61
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:
Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:
Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:
Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:
Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)
Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:
Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:
Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil *plus:*
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:
Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:
Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/ Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

«Verein Oberwil Hilft» ist nach 22 Jahren aufgelöst worden

Eigentlich wollten wir an dieser Stelle einen bildlichen Rückblick über das Jahr 2015 im «Schnäggedorf» publizieren. Aber kurz vor Weihnachten haben wir eine traurige Nachricht erhalten. Ein Ortsverein, der über zwei Jahrzehnte lang mitgeholfen hat, dass es ganz vielen Menschen besser geht und Akti- und Festivitäten organisierte, hat sich heute aufgelöst.

Der von Hugo Haller präsidierte «Verein Oberwil Hilft» führte während 20 Jahren die 1.-August-Feier auf dem Eisweiher durch. Heute löst sich dieser engagierte Ortsverein auf. Fotos: Küng

Wir schrieben den 30. Juni 1993, als acht Personen «Verein Oberwil Hilft» (VOH) gründeten. Sinn und Zweck dieses neuen Ortsklubs war es, Festivitäten zu organisieren, um einen Reinerlös zu erwirtschaften, der für gemeinnützige Zwecke verwendet werden sollte. Das waren Oberwiler Institutionen.

Es wurde aber auch Menschen geholfen, «die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen», wie Hugo Haller, Mitgründer und Präsident von VOH, uns kurz vor Weihnachten in einem Gespräch erklärte.

Wenn Oberwil den Nationalfeiertag auf dem Eisweiher beging, dann waren die Träger dieser 1.-August-Feier die Mitglieder von «Verein Oberwil Hilft». In ihren knallgelben Shirts (siehe Fotos) waren sie nicht zu übersehen. Und sie «schmissen den Laden», wenn man dies salopp formulieren will.

Ob am Grill, im Service oder an der Kasse – die vielen Frauen und wenig(en) Männer waren da. Immer. Von 1994 bis 2014, denn heuer fand die (verregnete) Feier bekanntlich in der Wehrlinhalle statt.

Ältere Semester werden sich auch an die Cüpli-Bar erinnern, welche der «Verein Oberwil Hilft» an der Leimentaler Rundfahrt betrieb. Diese traditionelle Radveranstaltung ist ja bekanntlich seit vielen Jahren auch nicht mehr … Es sei die Anmerkung erlaubt, dass dies beängstigende Zeichen der Zeit sind! Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Frontchronik.

Der Verein erhielt auch, ohne Bettelbriefe zu versenden, Spenden. Mit diesen Erlösen wurden Ausflüge organisiert, Alters- und Pflegeheim sowie Behindertenheime unterstützt, Familienwochen in der Schweiz auf die Beine gestellt und Weihnachtsanlässe für Alleinstehende ins Leben gerufen. Kurzum: «Verein Oberwil Hilft» half unbürokratisch, formlos, direkt – aber immer mit dem Ziel, Menschen, die im Alltag nicht auf Rosen gebettet sind, zu helfen.

Warum aber hat sich der Verein, just am heutigen Silvestertag, aufgelöst? «In der Zwischenzeit sind wir alle älter geworden und wir fanden keine jüngeren Mitglieder, welche diesen Verein – im Sinne unserer Ideen – weiterführen wollten. Der Verein besteht heute aus 25 Aktivmitgliedern, wovon 22 Personen über 65 Jahre sind. Somit haben wir bereits Anfang des Jahres 2014 beschlossen, die 1.-August-Feier nochmals durchzuführen und danach diesen Anlass an die Gemeinde zurückzugeben. Während all diesen Jahren, wo wir die Bundesfeier auf dem Eisweiher durchführten, durften wir sehr viele positive Erfahrungen machen», so Herr Haller, der selber während sehr vielen Jahren auf der Gemeindeverwaltung tätig war.

An einer ausserordentlichen Generalversammlung, die kürzlich stattfand, haben die Mitglieder – mit einem weinenden und einem lachenden Auge – beschlossen, den Verein per 31. Dezember 2015 aufzulösen. Vorstand und Mitglieder haben sich geeinigt, das Vereinsvermögen auf diverse Institutionen und Vereine in Oberwil aufzuteilen.

Das Schlusswort soll Hugo Haller gehören, der stellvertretend für den nun aufgelösten Verein sagt: «*Der Vorstand und die Mitglieder von ‹Verein Oberwil Hilft› möchten es nicht unterlassen, den treuen Besucherinnen und Besuchern, welche die 1.-August-Feier besuchten, und allen Personen, die uns eine Spende zukommen liessen, an dieser Stelle nochmals herzlichst zu danken.*

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Rutsch und alles Gute und Gesundheit für das nächste Jahr.»

Diesen Worten schliessen sich die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag gerne an. Allen Oberwilerinnen und Oberwilern ein erfolgreiches, gesundes, gutes und vor allem *GESUNDES* Jahr 2016.

Georges Küng

NEU IN OBERWIL!
ZEM GUUFEKISSI
petra fuchs

ÄNDERN WIE NEU!
Es gibt verschiedenste Gründe, warum man ein Kleidungsstück geändert haben möchte. Ich sorge dafür, dass Sie nach einer Änderung wieder viel Freude an Ihrem guten Stück haben.

REDESIGN VON KLEIDERN
Ich mache aus alten Lieblingsteilen, denen der modische Pep fehlt, wieder etwas Schönes. Ich ändere den Schnitt nach Ihren Wünschen und meinen Vorschlägen, kombiniere mit anderen Stoffen und dekoriere mit Borten, Bändern und Paspeln.

GESTALTEN VON RÄUMEN
Kissen, Vorhänge, textile Wandbehänge usw. verleihen einem Raum das gewisse Etwas, das ihn einzigartig macht. Ich helfe Ihnen gerne mit meiner Erfahrung und meinem Können.

COUTURE PETRA F.
Einmalig wie Sie: Ein Kleid, das Ihnen und zu Ihnen passt, auf Sie zugeschnitten und unverwechselbar.

COUTURE / ÄNDERUNGEN / REDESIGN VON KLEIDERN / GESTALTEN VON RÄUMEN

1112899

Mühlegasse 4 • 4104 Oberwil/BL • petra@zem-guufekissi.ch
www. zem-guufekissi.ch • 061 723 01 63

Bürgergemeinde

Beschlüsse der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2015

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler/innen werden einstimmig gewählt.
2. Das Protokoll der ordentlichen Bürgergemeinde-Versammlung vom 12. Mai 2015 wird einstimmig genehmigt.
3. Die Einbürgerungsgesuche von fünf Schweizern und 21 ausländischen Personen werden angenommen.
4. Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

Rechtsmittelbelehrung:
Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von §§ 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (SGS 180) verwiesen. Dabei ist für das Einreichen einer schriftlichen Beschwerde eine Rechtsmittelfrist von 10 Tagen seit der Eröffnung des Beschlusses zu beachten (§ 175 Abs. 1 kantonales Gemeindegesetz).

Bürgerrat Oberwil BL

Bürgerratswahlen 2016

Der Bürgerrat setzt die Erneuerungswahlen der Bürgerräte sowie des Bürgergemeinde-Kassiers und der Bürgergemeinde-Schreiberin auf das Wahlwochenende vom 28. Februar 2016 an.

Wahlvorschläge können bis am 11. Januar 2016 auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Der Bürgerrat

Schule

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Weihnachtsmarkt des Wehrlinschulhauses

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die am 18. Dezember 2015 unseren Weihnachtsmarkt besucht haben. In der weihnachtlich dekorierten Wehrlinhalle wurde fleissig Gebasteltes eingekauft, getrunken und gegessen. So sind für unser Zirkusprojekt 6545 Franken zusammengekommen.
Vielen Dank an alle, die uns am Markt besucht haben, aber auch an alle, die beim Vorbereiten und Aufräumen geholfen haben. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Das Wehrlinteam

Vereine

Fünfliberverein BBO, Sektion Oberwil

Abschluss-GV Periode 2011–2015 am **Mittwoch, 6. Januar 2016, 19 Uhr** in der Aula der Wehrlinhalle. Die besten Wünsche fürs 2016.

Werner Dennler, Aktuar

AHORN BESTATTUNGEN
1032091
Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst
Binningerstrasse 56 – 4104 Oberwil – Tel. 061 401 56 60 – www.ahorn-bestattungen.ch

BiBo online:
www.**bibo**.ch

Fitness für alle

Ab dem **6. Januar 2016** hast du wiederum die Gelegenheit, das «Festtagspölschterli» abzubauen oder einfach etwas Gutes für dein Wohlbefinden zu tun.
Jeden Mittwoch kannst du dich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin zum Schwitzen bringen lassen. Auch für dich hat es noch Platz frei in der Turnhalle! Wir laden dich ein, an diesem ungezwungenen Training teilzunehmen.

Trainingszeiten: **Mi, 20.15 – 21.15 Uhr**
Ort: **Wehrlinhalle, Oberwil**
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Turnverein Oberwil

gbo gemeindebibliothek oberwil

Öffnungszeiten

Ab Montag, 4. Januar, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Neujahrsapéro 2016

Samstag, 9. Januar, 9.30–11.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6. Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen und wünschen Ihnen alles Gute im 2016.

Das Bibliotheksteam

Jemand, der aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen!

Mit 77 Jahren weiterhin auf Titeljagd …

Er heisst Réto Scarpatetti und ist eine schillernde Persönlichkeit und charismatischer Mann. Er ist vielleicht dies, was man – im positiven Sinne – «einen bunten Vogel» nennen könnte. Aber er ist vor allem etwas: ein grandioser, grossartiger, ja einzigartiger Sportler respektive Tischtennisspieler. Denn der gebürtige Walliser gewann kurz vor Weihnachten an den Schweizer Firmensport-Meisterschaften in Bassersdorf seinen 40. Meistertitel.

Scarpatetti ist aber auch in der Medienlandschaft bekannt. Er war nicht nur ein erfolgreicher Akquisiteur (er verstand sich nicht als «blutten» Verkäufer, sondern sein Wirken basierte auf Gegenseitigkeiten respektive Partnerschaften), sondern war auch Mitinhaber der legendären Monatspublikation «Spatz». In der Basler «Gesellschaftswelt» vernetzt und mit jedermann/frau per Du, hat Scarpatteti das Anzeigewesen in der Medienlandschaft über Jahrzehnte geprägt. Seit über fünf Jahren wohnt der Riehener nun in Bottmingen und ist mit dem mit dem «BiBo-Land», ob privat oder sportlich, eng verbunden und selbstverständlich ein aufmerksamer Leser dieser Zeitung.

Es würde den zur Verfügung stehenden Platz sprengen, wenn wir alle kantonalen, nationalen und internationalen Erfolge dieses Mannes auflisten würden. Wir beschränken uns auf wenige Eckdaten, denn bereits vor Weihnachten hat die «Riehener Zeitung» (ausführlicher) und die «Basler Zeitung» auf diesen 40. Meistertitel hingewiesen und entsprechend gewürdigt.

Man schrieb das Jahr 1959 (lang ist es her), als Réto Scarpatetti – just in seiner Wohnstadt Basel – seinen ersten Meistertitel gewann. Es war im Männer-Doppel (Kategorie B) mit seinem damaligen Partner Wendelin Grether. Den vorläufigen Höhepunkt, auch aus emotionaler Sicht, «erlebte ich an den diesjährigen Firmensport-Meisterschaften, die wegen des 50-Jahre-Jubiläums in einem etwas grösseren, teils auch glamourösen Rahmen stattfanden. Ich kämpfte mich überraschend bis ins Finale vor, wo ich auf einen wesentlich jüngeren Christian Gertner (Deutschland) traf», so «Mister Tischtennis», wie er auch genannt wird. Und unserer Leserschaft sei verraten,

Der in Bottmingen wohnhafte Réto Scarpatetti (77) gewann vor Weihnachten an den Schweizer Firmensport-Meisterschaften seinen 40. Meistertitel.
Foto zVg (Rolf Spriessler-Brander, Riehener Zeitung)

dass sich ein Endspiel entwickelte, das die Zuschauer von den Sitzen riss. Auf der einen Seite Réto Scarpatetti, der «Oldie, but Goldie», auf der anderen Tischseite ein Rivale, der gut 30 Jahre jünger ist. Und dies in der Hochgeschwindigkeitssportart Tischtennis, die auf diesem Niveau nichts mit dem populären Pingpong zu tun hat.

Ja, und der Ex-Bottminger (wenn man dies salopp sagen darf) steigerte sich in einen Spielrausch und gewann mit 3:1-Sätzen. Im ersten Set hatte er einen 7:9-Rückstand in einen 13:11-Satzsieg gewandelt. Satz 2 war ein Auf und Ab, wobei der Routinier mit 13:11 das bessere Ende für sich behielt. Der 3. Satz ging an seinen Rivalen (13:11). Doch wer geglaubt hätte, nun würden die Kräfte des «Oldie» schwinden und sich das Naturgesetz durchsetzen, sah sich getäuscht. Mit dem unbändigen Walliser Willen und der baslerischen Spielklasse, ein wunderbarer Mix also, gewann Réto Scarpatetti den 4. Satz mit 11:7 und somit seinen 40. Meistertitel. «Am Schluss war das ganze Publikum auf meiner Seite und spendete mir nach Matchende eine minutenlange Standing Ovation», so Scarpatetti gerührt zum BiBo.

Wer aber glaubt, dass er nun Schläger und Ball auf die Seite legen wird und sich tischtennismässig zurückziehen wird, irrt gewaltig. Er plant, im Mai 2015 in Marbella (Spanien) an den Senioren-Weltmeisterschaften teilzunehmen. Dort wird er die Schweiz in der Alterskategorie «ab 75 Jahren» vertreten. Kurzum: Solange es die Gesundheit zulässt, wird Réto Scarpatetti von seiner Sportart nicht loskommen! Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag gratulieren zum 40. Meistertitel (kaum ein anderer Sportler, egal in welcher Sportart, dürfte derart oft Schweizer Meister geworden sein) und wünschen Réto weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Georges Küng

Der Pflichtsieg

Die Handballer der SG HC Oberwil/HC Therwil erspielten sich auswärts gegen den TV Stein einen deutlichen Sieg 24:37 (11:21). Sie machten von Beginn an viel Druck auf das gegnerische Tor. So konnten die Leimentaler dank ihrem schnellen Spiel die Verteidigung des TV Stein gekonnt umlaufen und damit einfache Tore erzielen. Der TV Stein hingegen kam dank vielen Abprallern und blöden Fehlern der Verteidigung zu Toren. Die Leimentaler erzielten das Tor zu einem Halbzeitstand von 11:21. In der zweiten Halbzeit setzte der Trainer der Leimentaler erneut auf seine jungen Spieler. Damit kam es auch zum ersten Einsatz von Luc «Hodi» Dietrich, der sich am Kreis profilieren konnte und dadurch auch ein Tor erzielte.

Clubmeisterschaft und Weihnachtsessen

Am 19. Dezember war das Hallenbad Bottmingen für die Öffentlichkeit geschlossen, damit der SBO seine Clubmeisterschaft austragen konnte. Der Event dauerte den ganzen Nachmittag, wobei die Teilnehmer zwischen 7 und 62 Jahren in verschiedenen Kategorien gegeneinander antraten. Um die Clubmeisterschaft noch zu versüssen, wurde der Nachmittag mit lustigen Staffeln abgeschlossen. Nach dem anstrengenden Nachmittag freuten sich alle zusammen mit ihren Familien und Freunden aufs Weihnachtsessen. In der Aula des Burggartenschulhauses sassen alle gemütlich beisammen und genossen das gute Weihnachtsmahl. Clubmeisterin wurde Isabelle De Courten und Clubmeister wurde Raphael Ritter. Beide verteidigen ihren Titel der letzten Jahre! Der SBO wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Yasmin Wagner

VB Therwil

Therwil triumpfhiert

Die Therwilerinnen Camille Carlier und Marina Kühner spielten stark gegen Genf.
Foto: Heinz Schmid

Im Spitzenspiel der NLB Westgruppe, 3. Rang Therwil gegen 1. Rang Genf, durften die Fans auch Spitzenniveau geniessen. Die Damen des VBT gewannen schon das Spiel in Genf und wollten jetzt den Triumph gegen den Leader verdoppeln, aber man wusste, es wird harte Arbeit! Der Startsatz gelang wunschgemäss, vor allem Camille Carlier punktete mit starkem Block und vielen schnellen Bällen durch die Mitte. Die angriffsstarke Amerikanerin im Genfer Kader wusste aber Paroli zu bieten, doch hier zeichneten sich die Therwilerinnen Marina Kühner und Jenny Salgado aus mit unglaublicher Feldverteidigung, sie kratzten längst verloren geglaubte Bälle reaktionsschnell vom Boden weg.

Im 2. Satz wollte anfangs gar nichts mehr gelingen, zwei Unterbrüche durch Coach Imark beruhigten seine Spielerinnen, sie fanden den Takt wieder und holten auf. Nur knapp konnte Genf doch noch ausgleichen zum 1:1. Die Spannung im wichtigen 3. Umgang war hoch, die Teams kämpften um jeden einzelnen Punkt. Auf beiden Seiten sah man wuchtige Angriffe, fleissige Verteidigungen, gut gestellte Blockarbeit, risikoreiche Services. Therwil gewann diesen Satz knapp und ging 2:1 in Führung. Diesen Schwung nahmen sie in den nächsten Durchgang mit. Genf blieb aber druckvoll, doch dann gelangen Tanja Lüdin einige Servicewinner und Therwil setzte sich ab. 25:19 und somit der verdiente 3:1 Sieg war die Folge.

Damen holen einen Punkt – Herren schlagen den Leader!

Der Glaube an den Sieg war aber trotz eines Drei-Tore-Rückstands noch sichtbar da bei den Damen aus Basel.
Foto: zVg

Nach der WM-Pause und der Niederlage im letzten Spiel wollten die Baslerinnen wieder auf die Siegesstrasse zurückkehren. Im ersten Spiel der Doppelrunde hiess der Gegner UH Lejons Zäziwil. Ein paar schwache Minuten im Mitteldrittel und eine im gesamten Spiel ungenügende Chancenauswertung verunmöglichten dieses Vorhaben. Es setzte eine deutliche 3:8-Niederlage ab. Nach einer kurzen Angewöhnungszeit an die Spielweise der Bernerinnen übernahmen die Baslerinnen die Spielkontrolle. Erst in Überzahl konnte das erlösende 0:1 erzielt werden. Ein geringer Lohn für die Leistung im ersten Drittel. Nach der Pause änderte sich dann das Geschehen auf dem Spielfeld. Basel machte mehr Fehler, und die Kompaktheit in der Defensive ging immer mehr verloren. So war es keine Überraschung, dass Zäziwil den Ausgleich erzielen konnte. Dieser schien den Gast zunächst zu wecken. Die erneute Führung brachte aber die nötige Sicherheit keineswegs zurück. Denn kurz darauf folgten drei rabenschwarze Minuten für die Baslerinnen: Die Lejons erzielten in dieser Phase gleich 3 Tore und gingen mit einer 5:2-Führung in der Pause. Die Vorentscheidung? Der Glaube an den Sieg war aber trotz drei Toren Rückstand noch sichtbar da. Dass Basel Regio im letzten Drittel Spiele noch drehen kann, hatte das Team diese Saison ja schon mehrfach bewiesen. Das erste Tor gelang aber erneut dem Heimteam. In der 49. Minute konnte Basel in Überzahl agieren. Da setzte Coach Antti Peiponen alles auf eine Karte und ersetzte die Torhüterin durch eine 6. Feldspielerin. Das Risiko wurde nicht belohnt. Im Gegenteil konnte Zäziwil sogar das 7:2 erzielen. Das war die endgültige Entscheidung. Zum Schluss ging das Spiel nach einer vor allem in der zweiten Hälfte des Mitteldrittels ungenügenden Leistung mit 8:3 verloren.

Die Herren von Unihockey Basel Regio schlagen den Leader!

Die Herren 1. Liga schlugen zu Hause den Leader Moosseedorf mit 7:4! Damit hat sich das Team das schönste Weihnachtsgeschenk gleich selbst gemacht. Das Spiel hatte alles, was eine Partie spannend, aber auch umstritten macht: schöne Tore auf beiden Seiten, aberkannte Tore (des Gastteams), verschossene Penaltys (des Heimteams), lange Diskussionen mit den Schiedsrichtern und eine Strafenflut (vor allem für die Hornets). Kein Wunder also, dass lange Phasen des Spiels äusserst hektisch und intensiv waren. Dass die Spieler sich in den Zweikämpfen nicht gerade «zurückhielten», trug auch nicht zur Beruhigung bei. Wobei es alles in allem noch fair zu und her ging. Die Partie startete schlecht fürs Heimteam. Basel musste mit einer 0:2-Hypothek ins 2. Drittel. Ab Spielmitte gelang es dem Gastgeber aber, die Begegnung sukzessive zu seinen Gunsten zu wenden. Die Berner gingen zwar zu Beginn des Schlussdrittels nochmals mit 3:2 in Führung, aber ein Doppelschlag innert 2 Minuten kurz darauf brachte die erstmalige Führung für Basel Regio, welche das Team nicht nur nicht mehr abgab, sondern in der Folge deutlich ausbaute bis zum verdienten 7:4-Erfolg. Da die Fribourger ihre Partie ebenfalls knapp gewinnen konnten, bleiben die Herren zum Jahresende punktgleich, aber mit schlechterem Torverhältnis auf Platz sieben und damit unter dem Playoff-Strich.

In dieser Form und mit der gezeigten konsequenten Spielweise und -freude kann Basel Regio jeden Gegner in dieser Liga schlagen. «Ich habe Basel Regio in dieser Saison in den letzten zehn Minuten eines Spiels noch nie so ruhig und stilsicher auftreten sehen wie heute gegen den Leader», meinte dazu der Präsident der Basler, Daniel Würmlin, nach dem Spiel. Bleibt zu hoffen, dass dieser Sieg nur der Auftakt zu weiteren Erfolgen in den verbleibenden Spielen der Qualifikation sein wird.

Fit ins neue Jahr – bereit für die Wintersaison

Die Weihnachtszeit ist mit feinem Essen verbunden – da kann man schon mal etwas über die Stränge schlagen. Doch nun gilt es, die guten Vorsätze für das neue Jahr umzusetzen.Die Männerriege Ettingen bietet Ihnen an, beim Quereinsteiger-Training wieder in Schwung zu kommen und die überflüssigen Pfunde abzutrainieren. Zudem sind Sie fit für die bevorstehende Skisaison und verringern mit einem trainierten Körper die Unfallgefahr. Gerne begrüssen wir Sie am **Dienstag, 12. und 19. Januar, um 20 Uhr** bei der Dreifachturnhalle «Hintere Matten» und zeigen Ihnen einen Ausschnitt, wie wir durch das ganze Jahr Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination trainieren. Jeder trainiert so intensiv und so viel, wie er will, ganz nach unserem Motto «Fit ohne Stress». Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit, Fragen zu beantworten und sich besser kennenzulernen. Nutzen Sie das Angebot, wir freuen uns auf Sie!

www.mrettingen.ch

U16 Knaben am Volleyball-Qualifikationsturnier

Am Klausentag fand das zweite Volleyball-Qualifikationsturnier der Mini-U16 in Muttenz statt, wo die Juspo Ettingen mit einer Mannschaft antrat. Ob der Santiglaus Glück bringt? Ettingen stand starken Gegnern gegenüber. Das erste Spiel Ettingen gegen Therwil war nahrhaft, Ettingen konnte gut mithalten, doch am Ende reichte es leider nicht zum Sieg; Resultat: 25:22, 15:25, 25:27, 25:18 und 8:15. Im zweiten Spiel Ettingen gegen Laufen, fand Ettingen immer besser ins Spiel, doch es reicht leider erneut nicht zum Sieg. Endresultat: 11:25, 19:25, 26:24, 23:25. So geht die Juspo Ettingen mit gewonnenen Erfahrungen und tollen Erlebnissen in die «Winterpause». Bravo Jungs und Alessia, ihr habt super gekämpft!

Juspo des TV Ettingen am Basler Stadtlauf

Es ist zwar schon etwas her, dass elf Juspo-Kinder und ihre Eltern sich am Bahnhöfli in Ettingen trafen, aber wir erinnern uns gerne nochmals daran zurück. Am 28. November war es wieder so weit, die Juspo des TVE machte sich bereit für den Basler Stadtlauf.

Das Wetter war super, die Wettkampfstimmung zu spüren. Die Mädchen und Jungs starteten in unterschiedlichen Kategorien. Alle gaben ihr Bestes und flogen nur so übers Pflaster, die Zuschauer feuerten die Läufer zu Höchstleistungen an in der vorweihnachtlichen Innenstadt. Wir möchten allen zu ihrer grossartigen Leistung gratulieren, es hat super Spass gemacht mit euch! Schön, dass ihr den Mut hattet mitzumachen. Ein grosser Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder auf der Strecke anfeuerten, und im Speziellen auch an Thiagos Mutter, die uns als Transportträgerin super unterstützt hat.

Rangliste:

54.	Nico Meier	400,9
89.	Elena Uhlmann	405,6
90.	Seraina Volken	439,9
92.	Laila Gutzwiller	440,6
114.	Noemi Gilgen	446,2
159.	Thiago Rigo	433,5
232.	Alissa Murmann	518,4
233.	Anna Göldi	518,6
235.	Anna Sophia Stern	519,2
242.	Robin Haberthür	453,3
270.	Christian Greber	503,6

Revanche für bisher einzige Niederlage (halb) geglückt

Der Youngster Céline Jutzi war für die Leimentalerinnen fünfmal vom Penaltypunkt erfolgreich. Foto: Bernadette Schoeffel

Eine hervorragende erste Halbzeit reichte den Handballerinnen der HSG Leimental, um ihre Auftaktniederlage gegen den HV Olten wettzumachen (32:28). Vor heimischem Publikum starteten die Leimentalerinnen fulminant in die Partie. In schwindelerregendem Tempo distanzierten sie ihre Gegnerinnen bereits nach 12 Spielminuten um sagenhafte 8 Tore (12:4). Das zweite Spielviertel absolvierten die Einheimischen dann etwas gemächlicher, behielten ihre Gegnerinnen aber fest im Griff.

Beim Stand von 21:11 wurden die Seiten gewechselt. Wer sich für den zweiten Umgang ein ähnliches Leimentaler Angriffsfeuerwerk erhoffte, wurde enttäuscht. Mit einem (zu) komfortablen Polster von 10 Toren im Rücken, fehlte es den Baselbieterinnen dafür offenbar an der nötigen Triebfeder. Einen grossen Anteil an der geringen Chancenauswertung der Gastgeberinnen hatte auch die gegnerische Torhüterin Lacher, welche ihren Kasten mit grossem Einsatz verteidigte (10 ihrer insgesamt 14 Paraden in der zweiten Halbzeit). Nichtsdestotrotz gerieten die Leimentalerinnen bis zum Schluss nicht in Gefahr, die Partie noch aus der Hand zu geben. Die ganz grosse Revanche der Leimentalerinnen für ihre bisher einzigen zwei Verlustpunkte in dieser Saison blieb aber aufgrund der schlechten zweiten Halbzeit aus.

HSG Leimental, Nadja Lüthi

Sportagenda

Unihockey

Unihockey Basel Regio
Sonntag, 3. Januar, Möslibachhalle, Ettingen
12.15 Uhr:
Junioren U18 B – Unihockey Fricktal
19.15 Uhr:
Damen NLB – UHC Waldkirch-St. Gallen

Volleyball

Volleyball Therwil
Samstag, 9. Januar, 99er Sporthalle
13 Uhr:
Damen 2. Liga – Therwil Damen 4
Herren 4. Liga – TV Arlesheim
15 Uhr:
Juniorinnen U17A – TV Muttenz
Herren 3. Liga – TV Arlesheim
Dienstag, 12. Januar, Känelmatt 2
20.30 Uhr:
Senioren Therwil – Pratteln

Regio

Gewinner BiBo-Weihnachts-Wettbewerb 2015

1. Preis: Einen Solis Combi-Grill 3 in 1 (für Raclette, Tischgrill und Fleischfondue) im Wert von Fr. 350.– von Ermacora AG, Oberwil.
P. Liniger, *Im Stückgarten 2, 4107 Ettingen*

2. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 100.– von Schuhhaus Dorenbach, Binningen.
Robert Moser, *Kerngartenstrasse 15, 4104 Oberwil*

3. Preis: Abonnement für Waschanlage im Wert von Fr. 51.– von Otto Dellenbach Garage AG, Oberwil.
Sieglinde Harder, *Stockackerstrasse 79, 4153 Reinach*

4.–10. Preise: Bücher aus dem Reinhardt Verlag, Basel.
Diana Marku, *Im Wilacker 18, 4106 Therwil*
Markus Christen, *Guntenstrasse 11, 4107 Ettingen*
Willi Ruch, *Sundgauerstrasse 74, 4106 Therwil*
Verena Meier, *Waldrain 7, 4104 Oberwil*
Margrit Burri, *Langegasse 50, 4104 Oberwil*
Margrith Müller, *Nussbaumweg 40, 4103 Bottmingen*
Fabienne Tissot, *Talstrasse 23, 4112 Flüh*

Das BiBo-Team gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich.

«Mein Freund Bruno»

Heinrich Moser ist selbstständiger Unternehmensberater und Inhaber der Firma «Dr. Heinrich Moser Consulting HMC». Sein Buch «Lebensleiter» ist im Friedrich Reinhardt Verlag erschienen. Diese Kolumne erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.

«Milliarden als Spenden – weitsichtige Philanthropen oder verachtete Weltverbesserer?»

«Bruno, hast du auch gelesen, dass Mark Zuckerberg 45 Milliarden Euro spenden will? Das ist praktisch sein ganzes Vermögen, das sich der Gründer von Facebook angehäuft hat.»
«Ja, das ist ein tolles Geschenk, auch wenn solche grosszügigen Aktionen in den USA eine lange Tradition haben.»
«Genau. Bill und Melinda Gates haben da eine Vorreiterrolle eingenommen. Zusammen mit Warren Buffet haben sie 2011 die Initiative ‹The Giving Pledge› ins Leben gerufen, die Superreiche davon überzeugen will, einen Grossteil des Vermögens für wohltätige Zwecke zu spenden.»
«Oft sind es Firmengründer oder erfolgreiche Unternehmer, die klar die Meinung vertreten, dass Armut am wirksamsten mit dem Wissen und der Erfahrung ihres eigenen Unternehmens bekämpft werden kann.»
«Bruno, ist es da nicht seltsam, wenn diese materielle Grosszügigkeit vielen Leuten verdächtig vorkommt und diese ehrgeizigen Weltverbesserer z. B. wegen fehlender Kontrolle sofort kritisiert werden?»
«Das verstehe ich auch nicht. Wenn man weiss, dass Bill Gates heute mehrheitlich für seine Stiftung und nicht mehr für Microsoft arbeitet, so ist sein Anliegen doch ehrlich und bemerkenswert. Er soll sogar gesagt haben, dass 20 Jahre nach dem Tod von ihm und seiner Frau alles Geld aufgebraucht werden soll.»
«Bruno, dass ein solch visionärer Mensch möglichst selbst entscheiden will, wofür sein Geld ausgegeben werden soll, ist verständlich. Und das macht ihn noch nicht zu einem uneinsichtigen Egoisten.»
Mark Zuckerberg mit seiner Erfolgsstory Facebook hat angekündigt, 99 Prozent seiner Aktien unters Volk zu bringen. Dass mit Reichtum, der selten mit individuellem Fleiss erklärt werden kann, auch gesellschaftliche Verantwortung einhergeht, ist in den USA tief verankert. Und am Prinzip, dass Superreiche einen Grossteil ihres Vermögens an die Gesellschaft zurückgeben, stösst sich in Amerika niemand.
In Europa dagegen ist das anders. Da ist viel Skepsis spürbar, ob man sich den Launen von Reichen ausliefern soll, wenn es um so wichtige Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Kunst oder Kultur geht. Das Vertrauen in Unternehmer mit ihrem weitsichtigen Umgang mit Geld ist in den USA weitaus grösser als in Europa. Das gilt auch für deren Anerkennung. Bei uns herrscht eher der Standpunkt, man solle den Reichen schon zu Lebzeiten möglichst viel ihres Vermögens über Steuerabgaben wegnehmen, damit der Staat den Aufgaben für die Allgemeinheit wirkungsvoller nachkommen kann.
Wir verstehen unter Philanthropie eine materielle Menschenfreundschaft. Kann es schaden, wenn ein wenig vom philanthropischen Geist jenseits des Atlantiks auch Europa erreicht? Man darf reiche Wohltäter nicht als Retter unserer Welt idealisieren. Aber es scheint auch nicht richtig, wenn wir in Europa so tun, als entzögen diese Menschen der Allgemeinheit Vermögen, ohne etwas zurückzugeben.
«Das letzte Hemd hat keine Taschen». Dieses weise Zitat eignet sich doch sehr gut für den Einzelnen und tut letztlich auch unserer Gesellschaft gut.

Dies und Das

Aqua-Fit

dipl. Aqua-Fit-Instruktorin / QualiCert anerkannt

Trainiere im Wasser, sei fit an Land. Für alle, die sich gerne bewegen und das Wasser lieben, starten ab 6. Januar die neuen Aqua-Fit-Kurse. Aqua-Fit ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining im schwimmtiefen Wasser. Durch eine spezielle Wet-Weste erhält der Teilnehmer genügend Auftrieb und Sicherheit. Das Aqua-Fit-Training ist für alle geeignet, für Jung und Alt, für Freizeitsportler und Spitzensportler, für Anfänger und Fortgeschrittene, für Schwimmer und auch Nichtschwimmer!
Das Training im Wasser ist besonders rücken- und gelenkschonend und präventiv gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Es fördert die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und erhöht sowohl das physische – wie auch psychische Wohlbefinden. Eine Trainingslektion beinhaltet die Kombination von Warm-up, Wassergymnastik, Deep-Water-Running und Stretching. Die Lektionen werden von einer dipl. Aquafit-Instruktorin geleitet und sind QualiCert anerkannt (= diverse Krankenkassen leisten einen Beitrag an Ihr Training). Die Kurse sind für gesunde Personen konzipiert. Bei gesundheitlichen Problemen ist ein Gespräch vor Kursbeginn Voraussetzung.
Auskunft und Anmeldung: Jsabelle Blattmann, Telefon 061 712 10 85 / 079 519 71 20, E-Mail: jsa@fit-training.ch

Leserbriefe

Zukunftsgedanken zu Geld- und anderen Strömen

Die USA, Europa und leider auch die Schweiz gelten als Zulieferer von Waffenmaterial in den Nahen Osten. Erst wenn der Westen die Ölstaaten, vor allem Saudi-Arabien und indirekt über diesen Weg den IS, nicht mehr mit Nachschub versorgt, wird der schon vierzehn Jahre dauernde Krieg enden.
Das Durchgangsland für IS-Kämpfer nach Syrien ist die Türkei. Erst wenn die Türkei unterstützt wird, die Grenzübertritte vom Westen her zu kontrollieren oder zu verhindern, werden nicht mehr täglich über hundert IS-Kämpfer nach Syrien «einwandern». Erst wenn sich alle beteiligten Staaten kontinuierlich an den runden Tisch setzen, werden demokratische Prozesse entstehen können.
Solange jedoch Mittel einseitig für Wirtschafts- und Erdölinteressen anstatt für den Friedensprozess im Nahen Osten eingesetzt werden, können wir uns gegenseitig die Köpfe einschlagen ob der Flüchtlingsfrage oder immer mehr Geld ausgeben, um uns zu schützen. Das ist es, was der IS sich mit Krieg und Terror erhofft: lachender Dritter zu sein.
Wir brauchen dringend eine Friedenspolitik mit «dialogischer Intelligenz» (Hartkemeyer), um eine Austrocknung des Krieges zu erreichen und um langfristig wirtschaftlich in Europa zu überleben.

Beatrice Portmann, Binningen

Ein Weihnachtsgeschenk für Menschen im Rollstuhl

Dank sogenannten «Eisgleitern» können ab sofort auch Menschen im Rollstuhl Schlittschuh fahren. Die Stiftung Cerebral stellt die Eisgleiter (eine Art «Plattform auf Kufen») kostenlos zur Verfügung; die Kunsteisbahn Margarethen verleiht diese gratis an Interessierte. Die Eisgleiter sind so ausgestattet, dass sie zu den meisten Rollstuhlmodellen passen. Die RollstuhlfahrerInnen sollten von einer des Schlittschuhlaufens kundigen Person begleitet werden. Finanziell unterstützt wird das von der Stiftung Cerebral und dem Sportamt Basel initiierte Projekt zur Integration von Menschen mit Behinderung vom Kiwanis Klub Basel-Birseck.

Für weitere Auskünfte: Michael Harr, Geschäftsleiter Stiftung Cerebral, Tel. 031 308 15 15; Peter Portmann, Betriebsleiter Kunsteisbahn Margarethen, Tel. 061 267 49 40; Cyrill Hunkeler, Kiwanis Klub Basel-Birseck, Tel. 076 342 82 55

Foto: zVg

Schulen

Gymnasium Oberwil – Maturabschlüsse 2015

Anwendungen der Mathematik und Physik: *Allschwil:* Achermann Matthias, Aschwanden Joël, Leathers Jonathan, Mariani Caterina, Meyer Florian, Vaclavek Jakub, Zhang Peter. *Binningen:* de Leeuw Matthijs, Eldridge Nina, Kindler Flavio, Zwahlen Samuel Jodok. *Ettingen:* Bantlin Lea, Vahlensieck Martin. *Oberwil:* Jaberg Jannik, Moser Cedric. *Reinach:* Hörmann Yves. *Therwil:* Epp Yannick, Hottiger Stephanie, Schubert Santana Leonor Patricia, Uhlmann Melanie, Visuvalingam Rakshinth. *Witterswil:* A' Campo Lambert

Bildnerisches Gestalten: *Allschwil:* Felix Pilar. *Biel-Benken:* Stübe Lea. *Binningen:* Amacker Rahel, Bähler Selina, Bubalo Ivan, Goossens Lukas. *Bottmingen:* De Libero Chiara, Zirngibl Lea. *Ettingen:* Sifrig Cécile. *Oberwil:* Degen Sarah, Hoek Ariane. *Therwil:* Reinprecht Mirjam, Voggensperger Moana

Biologie und Chemie: *Allschwil:* den Herder Angela Marjolein, Fuchs Judith. *Bättwil:* Steiger Glenn Gregor. *Biel-Benken:* Jäggi Miriam. *Binningen:* Angehrn Luzius, Baguley Thomas, Brügger Victoria Katharina, Cavalli Loris, Gerber Marco, Staehelin Sarah, Sunny Sharon, Topyürek Bedran, Wegmüller Joël. *Bottmingen:* Arida Niccolò, Bodenmann Aldo, Jenny Medea, Reitsma Michelle Julie, Zistler Angelika, Zurbrügg Sara. *Ettingen:* Häring Stefan. *Oberwil:* Gasser Andreas Ugo, Geller Adrian, Svab Melanie, Tamura Marina. *Rodersdorf:* Eckert Lina. *Therwil:* Hagmann Robert, Hasenböhler Flavia Lara, Kirchmayr Oliver, Staub Thomas

Italienisch: *Allschwil:* Gamboni Daria, Kheris Pascal. *Bottmingen:* Vasilic Vanja. *Oberwil:* Matter Anne-Sophie, Tang Natacha. *Therwil:* Bürgin Serina

Latein: *Oberwil:* Reitzer Elliot. *Rodersdorf:* Auer Sarah. *Therwil:* Maeder Edmée, Silvani Nicolas Joey

Musik: *Allschwil:* Bächler Vera. *Arlesheim:* Netzhammer Claudine. *Biel-Benken:* Kohlik Valérie. *Binningen:* Birbaum Hanna, Hauri Yann. *Bottmingen:* Cairoli Elias. *Burg im Leimental:* Löw Noëmi. *Ettingen:* Heman Jérôme, Lang Charlotte, Zurbriggen Lea. *Oberwil:* Denzinger Lena. *Therwil:* Rosenthaler Manuela, Zingg Jasmin

Spanisch: *Allschwil:* Fischli Chantal. *Basel:* Zurini Mauro. *Biel-Benken:* Leucci Sheila, Schwager Federico, Trächsel Viviane. *Binningen:* Bayer Silvio, Guercio Laura, Preiswerk Sarah, Schwenke Johannes, Tombers Nina, Wechsler Laura. *Bottmingen:* Griot Stephanie, Jakob Tim, Kuoni Sabrina, Rieger Meret. *Ettingen:* Liebschwager Tanja, Müller Alessandra, Schaub Michèle. *Oberwil:* Amrein Delia, Csaba Kevin, Freiburghaus Laurent, Graf Katja, Lingg Ann-Marina, Magliocca Massimo, Oschwald Seraina, Wyss Tamara. *Rodersdorf:* Pfister Evelyne. *Therwil:* Bubendorf Lenard, Gugger Janine, Schmid Aurel, Wagner Yasmin

Wirtschaft und Recht: *Allschwil:* Fischer Bettina, Zaouer Fadila. *Basel:* Meyer Nadja. *Biel-Benken:* Haag Josephine, Schwendener Corina. *Binningen:* Ackermann Noemi, Baur Noë, Cron Johrina, Cron Lucien, Etter Manina, Fässler Marco, Gerber Samuel, Gonzalez Nicolas José, Hauri Laura, Kunze Marlon, Most Raphael Edison. *Bottmingen:* Liechti Dominik, Ruesch Melanie. *Ettingen:* Glanzmann Sara, Stöcklin Lisa. *Flüh:* Fasanella Sebastiano. *Oberwil:* Blattner Moritz, Burri Noemi Laura, Düblin Chiara, Fluri Lars, Huber Luc, Schibli Nora, Schick Lukas, Spirgi Marlen, Steiner Adrian, Stüssi Kim, Tahirsylaj Thesar, Täschler Rilana, Thoma Vinzenz, Waldmann Dominique. *Reinach:* Probst Yannick, Stöckli Silvan. *Schönenbuch:* Meier Yannick, Suter Marina. *Therwil:* Brüggemann Robin, Hägeli Silvia, Huber Colin, Ritter Sandrine

Von 168 zur Maturprüfung angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten haben 161 die Prüfung bestanden.

Den Baselbieter Maturandenpreis erhalten: *Binningen:* Baur Noë, de Leeuw Matthijs, Schwenke Johannes, Wechsler Laura. *Ettingen:* Heman Jérôme. *Oberwil:* Schibli Nora, Thoma Vinzenz. *Rodersdorf:* Eckert Lina

Vereine

17. Dezember letzter Tag im AOBB-Jahr

Foto: zVg

Am 17. Dezember fand keine AOBB-Probe mehr statt, sondern traditionsgemäss unser Weihnachtsessen. Im bald zu Ende gehenden Jahr konnten wir mit grossem Erfolg ein Jahreskonzert in Bottmingen, ein Adventskonzert in Rodersdorf und eines in Witterswil aufführen. Daher ist es verständlich, dass der letzte Probeabend vor den Weihnachtsferien ein geselliger Anlass für die Orchestermitglieder sein soll. Wir haben uns am 17. Dezember in der Domain Nussbaum in Aesch getroffen und wurden von Irma vorzüglich bekocht. Irma ist nicht nur eine hervorragende Köchin, sondern hat ihr Akkordeon genauso gut im Griff wie die Kochtöpfe und Kellen. Und wo spielt Irma mit: natürlich beim AOBB, wo denn sonst? Nach dem guten Essen (die Nicht-Autofahrer haben auch Tropfen der hauseigenen Getränke verkostet) war die Stimmung unter den Teilnehmern auf hohem Niveau. Und dann folgte das nächste Highlight. Unser Keyboard-Spieler Fabrizio feierte an diesem Tag seinen x9-Geburtstag. Mit einem feinen Kuchen – gebacken von Irma – und einem super Tiramisù von Caty, seiner Ehefrau und AOBB-Präsidentin, wurde der kulinarische Teil des Abends abgeschlossen. Jolanda, unsere musikalische Leiterin, hat sich im Namen des Orchesters bei Irma bedankt, hat aber auch nicht vergessen, den Orchestermitgliedern danke für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu sagen und auch erwähnt, dass wir im 2016 wieder gefordert sind. Das internationale Akkordeon-Festival in Innsbruck und ein Jahreskonzert am 24. September in Bottmingen sind bereits eingeplant. Das Orchester nimmt die Herausforderung an und freut sich bereits heute auf das kommende Jahr.

Vereine

Drüsiges Springkraut am Birsig

Der folgende Artikel ist vor einigen Wochen in der Biel-Benkemer «Dorf-Zytig» erschienen. Christian Richner hat ihn uns zugestellt und gebeten, diesen zu publizieren. Damit eine breitere Öffentlichkeit davon Kenntnis nimmt. Wir sind der Meinung, dass diese Thematik alle angeht und (in-)direkt tangiert.

Fotos: zVg

Es war im Jahr 2010, als engagierte Naturschützer in Biel-Benken die Notwendigkeit zum Handeln erkannten und in Eigenregie das Ufer entlang dem Birsig vom «Drüsigen Springkraut» befreiten. Der erste Schritt im Kampf gegen dieses invasive Kraut war getan. Lässt man es ungebremst wachsen, verdrängt es zu viel einheimische Vegetation und damit auch die darauf lebenden Tiere.

In den Folgejahren weitete sich das Gebiet der Bekämpfung aus. So arbeitete man vom Tannerhof und Hundesport Biel-Benken bachabwärts in Richtung Oberwil, vom Tannerhof bachaufwärts bis zum kleinen Wasserfall beim Rosshof in Leymen (Frankreich) und weiter bachaufwärts bis zum Maison Rouge. Vielerorts mussten wir uns durch dorniges Gebüsch und Brennnesseln kämpfen – und nicht selten blieb dabei auch ein Schuh im Wasser stecken. Viel Kraut wurde von Hand ausgerissen. Auch mit dem Rechen wurde gearbeitet und bei grossen Beständen Kraut kam der Fadenmäher zum Einsatz.

Trotz harter Arbeit war die Stimmung untereinander eine wahre Freude und es herrschte ein Teamgeist, den man sich nur wünschen kann. Auch wurden wir stets belohnt, sei es vom Gesang eines Zaunkönigs oder einer Mönchsgrasmücke. Die Entdeckung von wunderschönen Libellen wie Zweigestreifte Quelljungfer und Gemeine Prachtlibelle bleiben uns in bester Erinnerung.

Die Gegenmassnahmen zeigten Erfolg: Anfangs wurden noch Baggerschaufeln voll zum Container gefahren. Danach füllte man noch eine Ladefläche des Lastwagens und letztendlich nur noch Abfallsäcke. Seit drei Jahren haben sich nun auch schon die Aktionen mit der Unterstützung der Gemeinde Biel-Benken und des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil (NVT) zu einem jährlichen Fixanlass entwickelt. So treffen sich zweimal im Jahr zehn bis 20 aufgestellte unentwegte Freiwillige, um dem Springkraut Herr zu werden. Auch die Gemeinde Leymen wird seit drei Jahren miteinbezogen und publiziert unsere jährlichen Aktionen in ihrer Leymener-Zeitung. Zu unserer Freude konnten wir auch schon ein paar wenige Bürger von Leymen begrüssen.

In diesem Jahr 2015 durften wir mit Freude feststellen, dass die Ausbreitung von Oberwil bis in die Dorfmitte von Leymen soweit unter Kontrolle ist. Ehrlicherweise muss erwähnt werden, dass zu den zwei Publikumseinsätzen im Juli und August dieses Jahres zusätzliche Arbeit nötig war. Der Abschnitt vom Hundesport Biel-Benken bis Maison Rouge (Frankreich) konnte nur mit zusätzlichen zwölf Durchgängen einer Einzelperson in Schach gehalten werden.

Zum ersten Mal waren wir auch im Gebiet zwischen Leymen und Rodersdorf im Einsatz. Und dort liegt das «Pièce de Résistance» der Zukunft. Das Drüsige Springkraut ist birsigaufwärts ab Maison Rouge stellenweise in grossen Beständen anzutreffen, teilweise in Reinvorkommen auf Flächen von über 100 m^2.

In diesem speziellen Fall müsste hier im Juli und August unbedingt gemäht werden. Es hat in diesem Gebiet ein Ausmass angenommen, das mit freiwilligen Einsätzen schlechthin nicht mehr zu bewältigen ist. Was geschehen wäre, wenn wir den Birsig mit den Neophyten sich selbst überlassen hätten, ist im Laufental beispielhaft zu sehen. Dort blüht das Kraut «kilometerweit in voller Pracht». Das lässt befürchten, dass – wenn wir nichts unternommen hätten – es am Birsig in den letzten fünf Jahren ähnlich dramatisch aussehen würde.

Im Gebiet Burg/Biedertal (der Quelle des Birsig) mussten wir feststellen, dass sich nebst dem Drüsigen Springkraut auch der japanische Knöterich ausbreitet. Diese invasive Pflanze ist durch freiwillige Einsätze nun definitiv nicht zu meistern. Hier braucht es professionelle Unterstützung, da schon kleinste Pflanzenteile von wenigen Zentimetern für eine Neuansiedlung ausreichen. Lukas Merkelbach, ein Naturschutzbiologe aus Therwil und seit Jahren im Dienste der Gemeinden für das Wohl unserer Natur im Einsatz, hat in vielen Stunden ein gemeinde- und kantonsübergreifendes, detailliertes Konzept mit dem Titel «Neophytenbekämpfung im Leimental: Am Birsig, Marchbach und an ihren Seitenbächen sowie im Wald» ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde dann Mitte August 2015 an die verantwortliche Person des Sicherheitsinspektorats vom Kanton Basel-Landschaft geschickt. Der Kanton bot ideelle, jedoch keine finanzielle Unterstützung, da die Kantonsfinanzen angespannt sind.

In den letzten Monaten wurden auch diverse Gespräche mit den Anstössergemeinden geführt. Volle Unterstützung durften wir stets von der UKO Biel-Benken erfahren, welche auch sämtliche Aktionen wie auch das konzeptionelle Vorgehen im Kanton unterstützte. Sie hat es auch ermöglicht, dass Lukas Merkelbach das Konzept an der letzten Sitzung der Abfallkommission Leimental, den Gemeinderäten und deren Ressortleitern persönlich vorstellen konnte.

Trotz der finanziellen Absage des Kantons sind wir überzeugt, dass es Wege gibt, dieses Konzept zu verwirklichen und die dafür nötigen Mittel aufzutreiben. Sei es bei den angrenzenden Gemeinden und allenfalls bei Stiftungen, welche bereit sind, die Umsetzung finanziell zu unterstützen.

Christian Richner und Vera Franceschini, Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil NVT

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (=1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten.
Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten.
Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!

BiBo-Redaktion:
G. Küng (Chefredaktor)

Veranstaltungen

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

Einladung zur Silvesterfeier in Dreilinden

Am **Donnerstag, 31. Dezember, um 14.30 Uhr** beginnen wir unsere Feier mit dem beliebten Silvesterlotto im Cheminéezimmer. Lassen Sie sich dieses Spiel nicht entgehen. Und für eine gute Stimmung sorgt ab 16 Uhr Herr Heinz Egger. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns ein ausgelassenes Fest.

Herzliche Einladung zum Sternsingen

Am **Mittwoch, 6. Januar, um 16 Uhr** singen die Kinder von Frau Beerstecher im Foyer von Dreilinden Langegasse für uns. Kommen Sie vorbei und lauschen Sie den zauberhaften Klängen.

«Prosit Neujahr!»

Ohren- und Gaumenschmaus zum Jahresbeginn

Herzlich willkommen zum Neujahrsdiner sowie -konzert mit dem Ensemble «Lajos Pàdàr» am **Sonntag, 10. Januar,** in Dreilinden Langegasse 61 in Oberwil. Lassen Sie sich vom ungarischen Temperament und der ausdrucksstarken Musik verführen. Die Virtuosen Lajos Pádár, Violine, Gusztáv Malácsik, Zimbal, und Tibor Duka, Bass, spielen temperamentvoll und leidenschaftlich, ausgelassen und traurig, feurig und melancholisch oder einfach gesagt – typisch ungarisch.

Um **12 Uhr** findet das **Neujahrsdiner** mit musikalischer Begleitung vom Feinsten in unserem Restaurant Seerose statt. Unser Küchenchef Laurent Kieffer verwöhnt Sie mit einem feinen Dreigangmenü à Fr. 32.– (Vegi Fr. 28.–) ohne Getränke. Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen, unter der Tel.-Nr. 061 406 96 88, Restaurant Seerose.

Um **15 Uhr** wird uns das Ensemble «Lajos Pàdàr» erneut ein erstklassiges **Konzert** vortragen. Vorab möchten wir aber mit Ihnen auf das neue, noch junge Jahr 2016 anstossen, mit einem vom Haus offerierten Cüpli. Kommen Sie vorbei und beginnen Sie das neue Jahr mit gutem Essen und ungarischen Klängen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch

MVL Mütter-, Väterberatung Leimental

Einladung zum Kennenlernen, Besichtigen und Apéro

Liebe Eltern, Kolleginnen und alle, die für unsere Arbeit wichtig sind
Der Umbau des Familienzentrums in Therwil ist zwar nicht ganz reibungslos, aber mit viel Verständnis, Geduld und Rücksichtnahme von allen Seiten über die Bühne gegangen – und es hat sich gelohnt! Der Umbau gab mir den Impuls, die neuen Räumlichkeiten der Mütter- und Väterberatung mit Herzblut zu gestalten, um eine noch ansprechendere und gemütlichere Atmosphäre zu schaffen, ohne an Funktionalität zu verlieren.

Mit grosser Freude kann ich Ihnen jetzt mitteilen, dass es mir gelungen ist, meine Vorstellungen so umzusetzen, dass alle, die sich inzwischen ein Bild der fertigen Arbeit haben machen können, davon entzückt sind. Ich freue mich sehr darauf, auch Sie persönlich in den neuen Räumen zu einem Apéro zu begrüssen, um Ihnen das Raumkonzept vorzustellen und Sie als Ihre Mütter-, Väterberaterin zu begleiten.

Wann: 6. Januar von 15–17 Uhr
Wo: Mütter-, Väterberatung Leimental
Kirchrain 2, 4106 Therwil

Ich freue mich über Ihren Besuch.

Eva Knöller

Naturfreunde Schweiz

Anwil – Wegenstetten

Sonntag, 10. Januar

Gemütliche Winterwanderung, ohne grosse Steigungen (total 176 m). Auf guten Wegen durchwandern wir das Waldgebiet zwischen Anwil und Wegenstetten.

Wanderzeit: circa 2¾ Stunden

Verpflegung: im Restaurant

Treffpunkt: 9.45 Uhr in der Schalterhalle Basel SBB

Auskunft und Anmeldung bis 7. Januar bei: Nelly Gasser, Tel. 061 361 70 76 oder 079 345 04 58

Details und weitere Wanderangebote auf www.naturfreunde-nw.ch

Es laden ein Sektion Birsigtal und Birseck

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Tel. 061 401 14 37

Telefonsprechzeit:
Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 17.30 Uhr

Bei Abwesenheit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Mitteilung entgegen.

An- bzw. Abmeldungen für den Mahlzeitendienst müssen bis spätestens 9 Uhr durchgegeben werden.

Ambulante Sprechstunde im Zentrum: Dienstags, 15 bis 16 Uhr, für Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckermessen sowie Beratungen über Spitexleistungen und Hilfsmittel.

Spitex Oberwil plus,
Mühlegasse 1, 4104 Oberwil

Kurse

SLRG OBERWIL

Kraulkurs der SLRG

Schwimmen Sie gerne und wollten schon immer mal richtig kraulen lernen? Wie wäre es gleich zu Jahresbeginn? Am 4.1.2016 startet unser nächster Kraulkurs für Erwachsene. Für Kurzentschlossene gibt es noch wenige freie Plätze.
Kursbeginn: 4. Januar, 20.30 Uhr
Kurstag: Montag
Kursort: Hallenbad Oberwil
Kursdauer: 10 Abende à 60 Minuten, jeweils 20.30–21.30 Uhr
Teilnehmer: Erwachsene ab 16 Jahren
Kosten: 160.– Fr. (inkl. Hallenbadeintritte)

Unser vielfältiges Kursangebot für SchwimmerInnen jeglichen Alters ist auf unserer Homepage ersichtlich und online buchbar. http://www.slrg.ch/de/nw/sektionen/oberwil/kurse/angebote.html

Auskunft: slrgoberwil.kurse@gmx.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen allen schöne, erholsame Festtage und alles Gute im 2016!

reinhardt
www.reinhardt.ch

Leben passiert – Grosse Sorgen und wie Prominente damit umgehen

Was sind die grossen Sorgen der Schweizer? Und wie gehen Prominente damit um? Verschiedene Persönlichkeiten schildern, wie sie Tiefpunkte überwinden oder mit Schicksalsschlägen umgehen, und zeigen so eine andere, verletzliche Seite von sich.
Die persönlichen Geschichten etwa von Model Bianca Gubser, Rapper Stress, DJ Sanja Ivisic, Comedian und Ex-Miss-Schweiz Stephanie Berger, DJ Antoine, Rennfahrerin Christina Surer oder Model Patricia Schmid berühren.

Sherin Hafner
Leben passiert
Grosse Sorgen und wie Prominente damit umgehen
180 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2086-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Dies und Das

Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP)

Anpassung 2016
Mitwirkungsverfahren

Mit der Anpassung 2016 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft wird die teilrevidierte Raumplanungsgesetzgebung des Bundes mit den Schwerpunkten Siedlungsbegrenzung und Siedlungsentwicklung nach innen umgesetzt. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

Auflagezeit:
4. Januar bis 15. April 2016 während der Bürozeiten

Auflageorte:
Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, 2. Stock, Zimmer 206 (Sekretariat)
Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft

Internet:
http://www.bl.ch/vernehmlassungen

Auskünfte:
Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 53 99

Stellungnahmen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans können bis zum 15. April 2016 schriftlich wie folgt eingereicht werden:

per Post: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

per Mail: raumplanung@bl.ch

Privatpersonen sind gebeten, ihre Stellungnahme direkt an ihre Gemeinde einzureichen.

Bau- und Umweltschutzdirektion BL,
Amt für Raumplanung

BiBo online:
www.**bibo**.ch

Bücher Top 10
Belletristik

1. **R. Goscinny, A. Uderzo, J.-Y. Ferri, D. Conrad**
   Asterix – Der Papyrus des Cäsar
   Comic | Egmont Ehapa Comic Collection
2. **Donna Leon**
   Endlich mein.
   Commissario Brunettis 24. Fall
   Krimi | Diogenes Verlag
3. **Helen Liebendörfer**
   Des Kaisers neue Socken
   Historischer Roman | Reinhardt Verlag
4. **Leta Semadeni**
   Tamangur
   Roman | Rotpunktverlag
5. **Hansjörg Schneider**
   Hunkelers Geheimnis.
   Der neunte Fall
   Krimi | Diogenes Verlag
6. **Monique Schwitter**
   Eins im Andern
   Roman | Droschl Verlag
7. **Franz Hohler**
   Ein Feuer im Garten
   Erzählungen | Luchterhand Verlag
8. **Anne Gold**
   Das Lachen des Clowns
   Krimi | Reinhardt Verlag
9. **Eveline Hasler**
   Stürmische Jahre.
   Die Manns, die Riesers, die Schwarzenbachs
   Roman | Nagel & Kimche Verlag
10. **Jojo Moyes**
    Ein ganz neues Leben
    Roman | Wunderlich Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Michael Koschmieder, Iris Kürschner, Freddy Widmer**
   Wandern in der Stadt Basel
   Wandern | Rotpunktverlag
2. **Basel geht aus! 2016**
   100 Restaurants neu getestet
   Restaurantführer | Gourmedia
3. **Mercedes Korzeniowski-Kneule**
   111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
   Stadtführer | Emons Verlag
4. **Ueli Mäder**
   macht.ch – Geld und Macht in der Schweiz
   Politik | Rotpunktverlag
5. **Christoph Kieslich, Florian Raz**
   111 Gründe den FC Basel 1893 zu lieben
   Fussball | Schwarzkopf + Schwarzkopf
6. **Oliver Gut**
   Marco Streller.
   Der König von Basel
   Biografie | Stämpfli Verlag
7. **Prozentbuch Basel 2015/16**
   mit 87 Gutscheinen
   Gutscheinbuch | pro 100 network
8. **Michael Bahnerth**
   Marieli Colomb.
   Eine biografische Reise
   Biografie | Reinhardt Verlag
9. **Raoul Weil**
   Der Fall Weil – Wie mein Leben in den Fängen der US-Justiz zum Albtraum wurde
   Politik | Wörterseh Verlag
10. **Helmut Schmidt**
    Was ich noch sagen wollte
    Biografie | C.H. Beck Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Notfalldienstliste Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 31. Dezember	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Fr, 1. Januar, *8–20 Uhr*	Dr.med. W. Nef	Ettingen	061 721 66 69
Fr, 1. Januar, *20–8 Uhr*	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Sa, 2. Januar	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
So, 3. Januar, *8–20 Uhr*	Dr.med. S. Brendebach	Therwil	061 721 89 89
So, 3. Januar, *ab 20 Uhr*	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Do, 7. Januar	Dr.med. T. Estlinbaum	Ettingen	061 726 10 10

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen Tel. 061 261 15 15

Mit freundlichen Grüssen, Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Mittagsclub – Öffnungszeiten über die Feiertage

Der Mittagsclub Alterssiedlung Schlossacker bleibt vom 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen. Ab Freitag, den 8. Januar, sind wir gerne wieder für Sie da.

Für das Mittagsclub-Team: Doris Käser

Neujahrskonzert 2016

1. Januar 2016, 17 Uhr, Paradieskirche Langegasse 60, 4102 Binningen

Programm:
Darius Milhaud
Pastorale für Klarinette, Oboe, Fagott
Robert Schumann
3 Romanzen für Oboe und Klavier
Francis Poulenc
Sonate für Klarinette und Klavier
Robert Schumann
Fantasiestücke für Klarinette und Klavier
Francis Poulenc
Trio für Oboe, Fagott und Klavier

Shani Shachar, *Oboe;* Lionel Andrey, *Klarinette;* Lucia Molina Pardo, *Fagott;* Thomas Thüring, *Klavier*

Oboe, Fagott und Klarinette, drei Rohrblatt-Instrumente, vereint und solistisch, sind geeignet für wunderbare Klangkombinationen, am Klavier begleitet durch Thomas Thüring, dem treuen Programmgestalter unserer traditionellen Neujahrskonzerte. Zwei Werke von Robert Schumann aus dem Jahr 1849, seinem fruchtbarsten, wie er es selbst genannt hat, werden durch neuere, französische Kompositionen von Darius Milhaud und Francis Poulenc eingerahmt. Das Programm wird spannende Vergleiche zulassen und begleitet uns sozusagen mit frischem Wind ins neue Jahr, auf das wir, wie üblich, im Anschluss an das Konzert mit allen Besuchern anstossen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Georg F. Senn, Reformierter Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen

Jahreslosung – frohes neues Jahr!

Das neue Jahr wird von einem Zitat aus dem Propheten Jesaja begleitet: «Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.» (Jes 66,13a) Im Gottesdienst am **3. Januar um 10.15 Uhr** in der Kirche Bottmingen heissen wir das neue Jahr willkommen und erkunden, wie dieser Satz uns begleiten könnte. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Stéph Zwicky Vicente

Konfirmationsunterricht

Anmelden bis 31. Januar!

Hast du Lust, über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du im Konfirmationsunterricht genau richtig! Entsprechend unserer Mitgliederliste erhalten alle reformierten SchülerInnen mit Jahrgang 2001 sowie alle uns bekannten 2002er, die im nächsten Schuljahr in die 9. Klasse kommen, im Januar eine Anmeldung für den Konfirmationsunterricht. Es kann sein, dass wir auf diese Weise nicht alle Jugendlichen erreichen, die im nächsten Jahr in den Unterricht kommen könnten. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bis zum 31. Januar bei der Verwaltung der reformierten Kirchgemeinde, Schafmattweg 60, 4102 Binningen, Tel. 061 425 70 50, sekretariat@kgbb.ch. Und für die Ferienplanung: Das Konflager findet für alle vom 8.–13. Oktober in den Herbstferien statt.

Stéph Zwicky Vicente

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen
Internet: www.kgbb.ch

Freitag, 1. Januar
17.00 Paradieskirche
Neujahrskonzert mit Shani Shachar, Oboe; Lionel Andrey, Klarinette; Lucia Molina Pardo, Fagott; Thomas Thüring, Klavier

Amtswoche vom 3. bis 9. Januar
Pfarrer Jost Keller, Telefon 078 619 01 49

Sonntag, 3. Januar
GOTTESDIENST
10.15 Kirche Bottmingen
Gottesdienst mit Neujahr;
Pfarrerin Stéph Zwicky Vicente

Dienstag, 5. Januar
8.50 Paradieskirche
Morgengedanken
9.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – fällt aus

Mittwoch, 6. Januar
Wochengottesdienste; Kath. Seelsorger
14.00 APH Langmatten
15.00 APH Schlossacker

Freitag, 8. Januar
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
18.30 Paradieskirche
Friedensgebet

Samstag, 9. Januar
11.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Weidwäg-Zmittag

Oberwil–Therwil–Ettingen
Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 1. Januar
11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst zum neuen Jahr,
Pfarrerin Lea Meier
Oberwil und Ettingen gemeinsamer Morgengottesdienst mit Therwil
Kollekte: Neustart
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 3. Januar
9.30 Rekizet Ettingen
Gottesdienst, Pfarrerin Lea Meier
Oberwil und Therwil gemeinsamer Morgengottesdienst mit Ettingen
Kollekte: OesA (Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende)

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen
Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
Die regelmässigen Veranstaltungen finden nach den Schulferien wieder statt.

Montag, 4. Januar
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Chor-Gemeinschaft:
20–21.45 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 5. Januar
Goldiger Güggel (Mittagessen):
12.15 Uhr, Güggel Therwil
Mittagstisch im Rekizet:
12.15 Uhr, Rekizet Ettingen
Duubekaffi mit Sternsinger:
15 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Streetdance «roundabout»:
18.15–20 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 6. Januar
Jugendtreff:
19–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 7. Januar
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Waldnachmittag in Oberwil für Kinder:
14–17 Uhr, Ref. Kirche Oberwil

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken
Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch
Kirchenpflege Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten)
Pfarramt Telefon 061 721 10 33
Sekretariat Mo–Do 9–12 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Sonntag, 3. Januar
10.00 Gottesdienst, Neujahrsapéro, Pfarrer Markus Wagner, Organist Fabian von Dungen, Kollekte Verein Freunde Ramallahs (Evang. Schule und Heim Ramallah)

Mitteilung:
Pfarrer Hans M. Tontsch ist für längere Zeit krankgeschrieben. Pfarrer Wagner übernimmt vorläufig bis Ende Januar 2016 sämtliche pfarramtliche Aufgaben und ist unter 079 482 80 41 erreichbar.

Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr
(keine Proben während den Schulferien)

Senioren-Nachmittag
Das ganze Senioren-Team wünscht allen Seniorinnen und Senioren ein gesegnetes und glückliches 2016. Der erste Anlass im neuen Jahr findet erst wieder im Februar nach der Fasnacht statt. Weitere Informationen werden folgen.
Marianne, Vreni und Peter, Hans, Lucienne und René

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental
Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Freitag, 1. Januar
10.00 Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler und Organistin Sharon Prushansky

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental
Internet: www.feg-leimental.ch
Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Sonntag, 3. Januar
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 6. Januar
9.30 Krabbelgruppe

Voranzeige
Sonntag, 10. Januar
10.00 Gottesdienst «zämme für Basel» im Basler Münster

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschar und Teens-Group finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm **(TiP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Freitag, 1. Januar
17.00 Neujahrsvesper in der Alten Dorfkirche Allschwil mit anschliessendem Anstossen aufs neue Jahr

Sonntag, 3. Januar
10.00 Neujahrsgottesdienst in der St. Anna-Kapelle Therwil mit dem Gitarrenspiel von Fuguki Matsumoto und anschliessendem Anstossen aufs neue Jahr

Samstag, 9. Januar
11.30–13.30 Ökumenischer Suppentag im Christkatholischen Kirchgemeindesaal Allschwil.

Der **BiBo** im Internet: www.**bibo**.ch

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil

Foto: T. Beerstecher

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Neujahr in der Kirche beginnen!

Das Allerheiligste ist von **23 bis 00.15 Uhr** zum stillen Gebet ausgesetzt.

Bitte beachten Sie …

… dass an Neujahr die Messfeier um 9.30 Uhr ausfällt.

Kreidesegnung

Am Erscheinungsfest werden wir wieder die Kreiden segnen, mit denen die Bewohner der Häuser oder Wohnungen unserer Pfarrei den Segensspruch «Christus mansionem benedicat» (Christus segne dieses Haus) C+M+B schreiben können.

Gottesdienst für Frauen

Frauenverein
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Dienstag, 5. Januar, um 9.15 Uhr.** Anschliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und «Dreikönigskuchen».

Voreucharistische Gottesdienste

Für die Erstkommunikanten am **Mittwoch, 6. Januar, um 14 oder 15 Uhr** und am **Samstag, 16. Januar, um 10 oder 11 Uhr** im Pfarreiheim.

Ministrantentreff

Mittwoch, 6. Januar, um 19 Uhr im Ministrantenraum: Neujahrsapéro.

Taufelternabend

Am **Mittwoch, 6. Januar, um 20 Uhr** im Härighaus.

Die nächste Wanderung

am **Donnerstag, 7. Januar.** Nähere Auskunft: Telefon 061 401 28 10.

Auf Entdeckungsreise zu den Wundern des Lebens

Wir treffen uns am **Freitag, 8. Januar, von 9 bis 11 Uhr** im Pfarreiheim.

Anbetungsstunde

Die nächste Anbetungsstunde für junge Erwachsene findet am **Freitag, 8. Januar, um 19.15 Uhr** statt.

Israelreise vom 2.–16. Oktober

Prospekte liegen in der Kirche auf und können auf unserer Homepage: www.rkk-oberwil.ch angesehen werden.

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Neujahrsgottesdienst in Therwil

Am **Freitag, 1. Januar,** feiern wir um **11 Uhr** in Therwil Gottesdienst zum neuen Jahr – in Oberwil und Ettingen finden keine Gottesdienste statt. Gute Vorsätze zum neuen Jahr: Manche setzen wir in die Tat um, andere geben wir nach einigen Tagen enttäuscht wieder auf. Wie können wir etwas in unserem Leben verändern? Können wir überhaupt? Darüber denken wir in der Predigt nach. Ich freue mich, Sie zu diesem festlich-besinnlichen Anlass Anfang Jahr zu begrüssen!

Lea Meier, Pfarrerin

Gottesdienst zur Jahreslosung in Ettingen

Am **Sonntag, 3. Januar,** feiern wir um **9.30 Uhr** in Ettingen Gottesdienst – in Oberwil und Therwil finden keine Gottesdienste statt. In der Jahreslosung 2016 wird Gott mit einer Mutter verglichen. Welche Bilder von Gott haben wir und was machen sie mit uns? Dem spüren wir in der Predigt nach. Ich freue mich, Sie zu diesem Anlass zu begrüssen!

Lea Meier, Pfarrerin

Sternsinger im Duubekaffi in Oberwil

Wie immer im ersten Duubekaffi des neuen Jahres besuchen uns am Dienstag, **5. Januar,** die kleinen Sternsinger! Kommen Sie ab **15 Uhr** ins Duubekaffi (Hauptstrasse 47 in Oberwil) und freuen Sie sich an den Kindern und ihren Liedern. Die Kinder freuen sich bestimmt, wenn sie ein grosses Publikum haben werden!

Für das Duubekaffiteam,
Denise Fankhauser

Verspielt ins Wochenende in Oberwil

Am **Freitag, 8. Januar, von 14.30 bis 17 Uhr,** findet in der Arche (im Untergeschoss der Reformierten Kirche Oberwil) der nächste Spielnachmittag statt. Wir heissen alle Spielfreudigen ab 50 aus Oberwil, Therwil und Ettingen herzlich willkommen! Auf Wunsch kann auch ein Abholdienst organisiert werden.

Denise Fankhauser, Sozialdiakonin,
Tel. 061 401 13 09

Vorlesenacht Oberwil – Rückblick

20 Kinder und 8 jugendliche Helfende haben an der Vorlesenacht in der reformierten Kirche Oberwil teilgenommen. Im folgenden Artikel beschreibt eine der jungen Leiterinnen das Erlebnis aus ihrer Sicht. Es war ein toller Anlass und ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben!

Simona Anders, Jugendarbeiterin

Achtung, Fertig, Lesen, Los!

… hiess es am 11. Dezember in der reformierten Kirche in Oberwil. Am Freitagabend trafen sich rund zwanzig Kinder im Alter von 7–12 Jahren, um gemeinsam Geschichten zu hören. Mit verschiedenen Begrüssungsspielen wurden die Kinder empfangen und kurz danach begann die lustige Vorstellungsrunde. Danach wurden die Bücher vorgestellt und die Kinder durften sich aufteilen in zwei Gruppen. Das Einrichten der gemütlichen Schlaf-

plätze dauerte nicht lange und darauf folgte auch schon der erste Vorleseteil. Spät am Abend wurde das Vorlesen durch die Eröffnung des Mitternachtsbuffets unterbrochen. Mit vollen Bäuchen kuschelten wir uns wieder in unsere Schlafsäcke und hörten gespannt dem zweiten Teil der Geschichte zu, bis die Geschichte in unseren Träumen weiterging. Am kommenden Morgen stärkten wir uns mit einem feinen Frühstück. Nach dem Zusammenräumen der Schlafplätze spielten wir nochmals gemeinsame Spiele. Schon bald war es Zeit, dass die Kinder von den Eltern abgeholt wurden. Zufrieden verabschiedeten wir uns von müden, glücklichen Kindern.

Anna Eichenberger

Familienschneeferien – Es hat noch freie Plätze!

In den nächsten Fasnachtsferien **(6. bis 13. Februar)** gehen wir wieder nach St. Stephan ins Lerchhaus in die Schneeferien für Gross und Klein. Für Kurzentschlossene hat es noch Plätze frei! Nähere Informationen gibt es bei Dietrich Jäger, Tel. 061 721 72 29, E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch.

Dietrich Jäger, Pfarrer

Pfingstwanderung

Einige Leute aus unserer Kirchgemeinde haben die Initiative ergriffen und wollen die Pfingsttage vom 14.–16. Mai ganz bewusst in einer Gemeinschaft, die unterwegs ist, gestalten. Noch ist offen, in welche Region die Reise führen wird. Geplant ist, dass wir am immer gleichen Ort Quartier haben und von dort jeden Tag eine Wanderung in der Länge von max. vier Stunden unternehmen.

Wer Interesse hat, bei der Pfingstwanderung dabei zu sein, kann sich schon jetzt die Pfingsttage reservieren. Genau Angaben folgen Ende Januar.

Christoph Herrmann, Pfarrer

Öffnungszeiten

Verwaltung/Sekretariat Ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Während den Weihnachtsferien bleiben die Verwaltung und das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde vom Montag, 21. Dezember, bis am Montag, 4. Januar, geschlossen. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein glückerfülltes neues Jahr!

Currendesingen im Vollmondschein

Foto: zVg

Zwanzig Sängerinnen und Sänger sind am Weihnachtsmorgen durch Oberwil gezogen. Die Route führte uns vom Duubeschlag in den Goldbrunnen und via Wasen ins Alters- und Pflegeheim Dreilinden. Unterwegs hielten wir immer wieder an, um im Schein der Strassenlaternen oder der Stirnlampen Weihnachtslieder zu singen, im Dreilinden besuchten wir die Bewohnerinnen und Bewohner singend in ihren Wohnbereichen. Der wunderschön klare Vollmondmorgen bildete eine stimmige Kulisse für unseren vierstimmigen Gesang. Vielen Dank allen Sängerinnen und Sängern sowie den Verantwortlichen des Dreilinden für die Gastfreundschaft.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken

Rückblick grau & schlau

Ein Jahr grau & schlau im Rückblick: Frühlingserwachen 2015. Foto:zVg

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

Eine begeisterte Teilnehmerin reimte für uns Folgendes:

D'Anouk isch mit ihre Fraue
afangs Jahr, voll Gottvertraue
in e Abenteuer gstartet:
het sie ächt gwüsst, was sie erwartet?
Sie muess doch jedesmol studiere
was sie uns «Neus» will präsentiere.
En anders Thema jedesmol,
die Abwechslig finde mir toll!
Blueme stecke, Slow-Fox tanze
Mode, Bähnligschicht, Drache stanze!
Hütt isch no e Schauspieler do:
Wie wird das ächt no wytergoh?
Viellich han ich öpis vergässe …
doch eins nit: s'guete Kuechesse!
Für das Jahr isch «grau & schlau» verby
… dr Januar: dä chunnt jo gly!

Vielen herzlichen Dank für die zahlreichen Teilnahmen an unseren Anlässen. Wir freuen uns auf Sie im neuen Jahr!

Anouk Battefeld und das grau & schlau-Team

Sekretariat über Festtage geschlossen

Das Sekretariat bleibt bis Sonntag, den 3. Januar, geschlossen. In dringenden Not- und Todesfällen können Sie einen Seelsorgenden über 079 435 60 17 erreichen.

Das Seelsorgeteam

Gottesdienst am Neujahrstag

Am **Freitag, dem 1. Januar,** feiern wir um **10 Uhr** einen Gottesdienst mit Eucharistiefeier.

Heinrich Eisenreich

Gottesdienst mit Kreidenweihe

Alle Jahre wieder machen sich in den ersten Tagen des neuen Jahres die Sternsinger von Jungwacht und Blauring auf den Weg. Im Kreidenweihegottesdienst werden die Sternsinger ausgesendet. Dazu laden wir Jung und Alt am Sonntag, dem **3. Januar, um 10 Uhr** ein. Im Gottesdienst werden auch die Kreiden der Sternsinger gesegnet, mit denen sie den traditionellen Segensspruch 20*C+M+B*16 an die Haustüren in Therwil und Biel-Benken schreiben werden.

Jutta Achhammer und die Vorbereitungsgruppe von JW/BR

Sternsingen von Jungwacht und Blauring Therwil

Die Heiligen Drei Könige mit ihrem Stern ziehen auch dieses Jahr durch die Strassen von Therwil und Biel-Benken. Vom **5. bis 7. Januar** sammeln Jungwacht und Blauring Therwil fleissig Geld für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Daher freuen wir uns über jede Spende, ob gross oder klein. Dieser Anlass gehört zu den wichtigsten in unserer Jahresplanung und wir alle warten schon gespannt auf diese drei schönen Tage. Wie jedes Jahr hoffen wir auf viele offene Türen und Herzen.
Das Leitungsteam von

Jungwacht und Blauring

Lust auf ein so gluschtiges Mittagessen?

Foto: zVg

Im neuen Jahr beginnen wir am **Freitag, dem 8. Januar,** und verwöhnen Sie gerne wieder beim Frytigstisch.

Frytigstisch-Teams

Rosenkranz in der St. Annakapelle

Am **Mittwoch, dem 13. Januar,** treffen sich die Kommunionkinder zum ersten Vorbereitungsnachmittag. Dieser findet in Kirche und Pfarreiheim statt. Der Rosenkranz wird daher um 17 Uhr in der St. Annakapelle gebetet.

Elke Kreiselmeyer

Taufsonntage 2016

Sie möchten ein Kind taufen lassen und frühzeitig Ihr Familienfest vorbereiten? Die Taufgottesdienste im ersten Halbjahr finden statt am **Sonntag, dem 6. März, und am Sonntag, dem 17. April,** sowie am **Sonntag, dem 29. Mai.** Wir beginnen um **11.30 Uhr** in der katholischen Kirche mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und immer ein zur Jahreszeit und dem Fest passendes Thema hat. Wir freuen uns auf Sie.

Ralf und Elke Kreiselmeyer sowie Jutta Achhammer

reinhardt
www.reinhardt.ch

Des Kaisers neue Socken

Der Roman «Des Kaisers neue Socken» spielt im 15. Jahrhundert und beschreibt das Leben des erfolgreichen Diplomaten und Apothekers Henman Offenburg. Es ist die Zeit des Basler Konzils, ereignisreicher Jahre, in denen Offenburg mit Kaiser und Papst verhandelt. Die Dominanz der Kirche prägt den Alltag, und auch die Angst vor Krankheiten, der Glaube an Zauber, Teufel und Hexen gehören zum damaligen Leben. Basierend auf Quellenstudien wird Authentisches und Fiktives zu einem Roman verbunden, wobei keines der kirchlichen und politischen Ereignisse und keine der mit vollständigem Namen aufgeführten Personen erfunden sind.

Helen Liebendörfer
Des Kaisers neue Socken
296 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2083-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Gemeinde-informationen

Neujahrsgruss des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Morgen schreiben wir das Jahr 2016. Ich freue mich, zum Jahresausklang sagen zu können: Unsere Gemeinde steht gut da. Das haben wir den Leistungen, der Kompetenz und dem Elan der hier arbeitenden und wirkenden Menschen zu verdanken. Auch im kommenden Jahr werden wir viele kommunale Herausforderungen meistern müssen. Einige grössere Bauprojekte, die nach langer Planung nun ins Rollen kommen bzw. bereits im Gange sind, werden uns stark beschäftigen. Veränderungen wird es mit den Neuwahlen auch in den Behörden und Kommissionen geben. Und nicht zuletzt wird es bei der Verwaltungsleitung Mitte des Jahres zur Stabsübergabe von Theo Kim zu Eduard Löw kommen.

Unser Ziel ist und bleibt es aber auch im Jahr 2016, den Einwohnerinnen und Einwohnern ein Umfeld zu bieten, in dem sie Arbeitsmöglichkeiten und attraktiven Wohnraum finden, Beruf und Familie gut vereinbaren und vielfältigen Interessen nachgehen können.

Gerne nehme ich diese Gelegenheit zum Anlass, mich bei Ihnen, der gesamten Bevölkerung, zu bedanken. Für Ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde in den Kommissionen und bei verschiedenen Projekten. Für Ihre vielseitigen freiwilligen Einsätze für unsere Vereine. Für Ihre konstruktive Kritik und die zahlreichen guten Ideen, die Sie zur Entwicklung der Gemeinde eingebracht haben. Und für Ihre Bereitschaft, dem Gemeinderat in seiner Arbeit zu vertrauen.
Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles Gute und viel Erfolg in allen Lebenslagen.

Reto Wolf, Gemeindepräsident

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2015

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2015 wird einstimmig genehmigt.

2. Das vorgelegte Budget 2016 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung), das bei einem Aufwand von Fr. 42 232 300 und einem Ertrag von Fr. 40 208 500 einen Aufwandüberschuss von Fr. 2 023 800 sowie Netto-Investitionen in Höhe von 14,675 Mio. Franken ausweist, wird ohne Wortbegehren mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung verabschiedet.

   Einstimmig genehmigt werden die kommunalen Steuern:
   a) Gemeindesteuer: 52% der Staatssteuer (wie bisher)
   b) Ersatzabgabe Feuerwehr: 0,35% des steuerbaren Einkommens (wie bisher)
   c) Ertragssteuer: 4,7 % des Reinertrags (wie bisher)
   d) Kapitalsteuer: 2,75‰ des steuerbaren Kapitals (wie bisher)
   und die folgenden Gebühren:
   e) Wasserbezugsgebühren: Fr. 1.50 pro m³, exkl. MwSt. (wie bisher)
   f) Abwassergebühren: Fr. 1.80 pro m³ Frischwasserbezug, exkl. MwSt. (wie bisher)
   g) Gemeinschaftsantennenanlage: Fr. 9.35 Benützungs- und Urheberrechtsgebühr pro Monat, exkl. MwSt. (wie bisher)
   h) Gebühr für das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund: Fr. 20.– pro Monat und Motorfahrzeug (wie bisher)
   sowie:
   i) Wasserrappen als Auslandhilfe für Trinkwasserprojekte: 1 Rp. pro m³ Wasserbezug

3. Die Ausführungen zum Finanzplan 2016–2020 werden zur Kenntnis genommen.

4. Dem Kredit für den Umbau des Turms im Känelmatt I für die Musikschule Leimental in Höhe von 1,45 Mio. Franken wird mit grosser Mehrheit bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen zugestimmt.

5. Gemeinderat Beat Zahno informiert über den aktuellen Stand in Sachen «Therwiler Richtplan». Das Mitwirkungsverfahren ist abgeschlossen und der Richtplan wird im April der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.

6. Die vom Gemeinderat vorgetragenen Informationen zu den Themen «Schulwegsicherheit», «Stand Bauarbeiten Benkenstrasse 16», «Beschwerde InterGGA», «neues Logo/CI» und «Därwiler Ehrepriis 2016» werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

7. Unter «Diverses» wird eine Frage zum Wasserrappen beantwortet und der Dank für die von der Gemeinde im Dorf aufgestellten grossen Weihnachtsbäume entgegengenommen.

Danach dankt Gemeindepräsident Reto Wolf allen Mitarbeitenden der Gemeinde für die wiederum ausgezeichnete und von positivem Geist geprägte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, was von der Versammlung mit einem warmen Applaus bestärkt wird.
Ebenfalls bedankt sich der Gemeindepräsident bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, ihr dadurch bekundetes Interesse und die Unterstützung, die der Gemeinderat von der Bevölkerung immer wieder erfährt.
Mit den besten Wünschen für eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr lädt der Gemeindepräsident die Anwesenden zu einem vorweihnächtlichen Apéro ein. *Der Gemeinderat*

Bauinfo

Baubeginn Schulhaus Wilmatt

Nach Erhalt der Baubewilligung Anfang Dezember 2015 beginnen ab 18. Januar 2016 die Bauarbeiten für das neue Schulhaus Wilmatt.

Um eine reibungslose Baustellenorganisation und die Sicherheit des Schulwegs zu gewährleisten, wurden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Gemeindepolizei und der Bauleitung während der Bauzeit folgende baulichen und organisatorischen Massnahmen getroffen:
- Die Zufahrt der Lastwagen erfolgt über die Baslerstrasse, Wilmattstrasse und Weidenstrasse.
- Die Wegfahrt wird über die Weidenstrasse, Wilmattstrasse, Erlenstrasse an die Ringstrasse geführt.
- Der bestehende Schul- und Kindergartenweg an der Weidenstrasse wird ab Parzelle 640 bis an die Einmündung Wilmattstrasse aufgehoben. Der neue Schul- und Kindergartenweg verläuft ab Parzelle 640 entlang der Parzelle 2391 (Im Wilacker 19) an den Velo- und Fussweg am Marchbach und weiter über den provisorischen Fussgängerstreifen an das Marchbachwägli.
- Während des Aushubs der Baugrube wird bis auf Widerruf ein Verkehrsdienst für die Schulwegsicherheit beim Fussgängerstreifen verantwortlich sein.

Die Gemeindeverwaltung und die Schulleitung sind überzeugt, mit diesen Massnahmen eine optimale Schulwegsicherung und Baustellenorganisation zu gewährleisten.

Ausführungszeitraum:
Januar 2016 bis Mitte 2018

Für Fragen zur Ausführung der Arbeiten wenden Sie sich an folgende Fachpersonen:
Bauleitung c2m Architekten,
Florian de Lima, Tel. 079 174 69 23
Gemeinde Therwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Thomas Lauer, Tel. 061 725 22 43

Auf der Parzelle 765 (Weidenstrasse 34–42) werden ab 4. Januar 2016 die Bauarbeiten für eine Autoeinstellhalle beginnen. Der Ansprechpartner für diese Baustelle ist Alfred Gschwind Architekt AG, Herr Christian Buser (Tel. 061 721 48 48).

Für die bevorstehenden Einschränkungen und allfälligen Störungen durch den Baulärm bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Bau-Raumplanung-Umwelt

Vergütungs- und Verzugszins 2016

Die Zinssätze für das Steuerjahr 2016 sind vom Gemeinderat wie folgt festgesetzt worden:
- Vergütungszins: 0,4%
- Verzugszins: 4,0%

Wir bitten die Steuerzahler/innen um Kenntnisnahme. *Der Gemeinderat*

Ruftaxibetrieb in der Silvesternacht

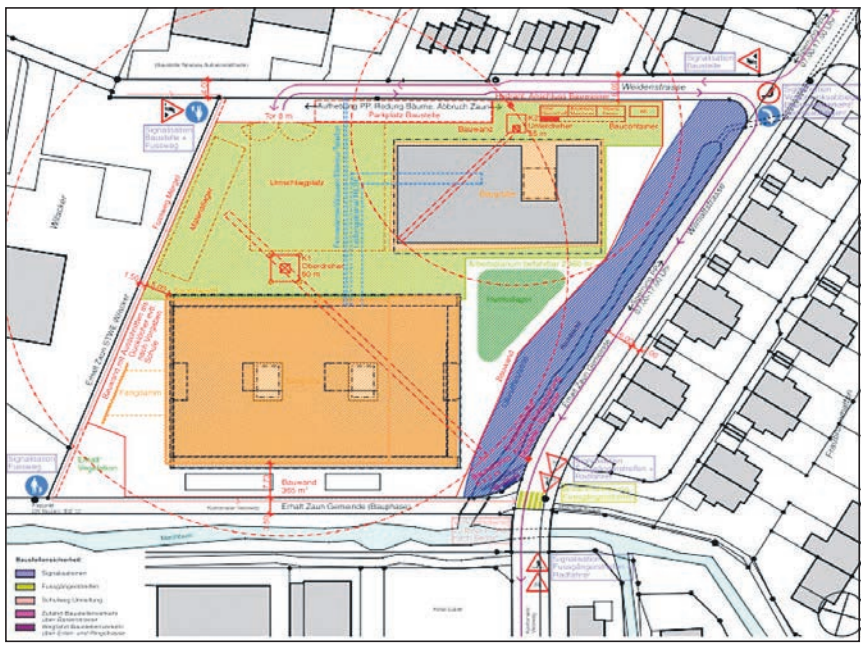
In der Silvesternacht vom 31.12.2015 auf den 1.1.2016 bringt Sie das Ruftaxi in Therwil bis zum Betriebsschluss der BLT-Linie 10 um **6 Uhr** sicher nach Hause. Geniessen Sie also den Silvester unbeschwert und lassen Sie das Auto stehen.
Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
14. Januar 20–22 Uhr	Schminken für gestresste Mütter	Familienzentrum Therwil
23.–24. Januar Sa 9–17 Uhr So 10–16 Uhr	Hallenflohmarkt	Mehrzweckhalle
25. Januar 14–16 Uhr	Computer-Café 60+	Gemeinschaftsraum TherMitte
27. Januar 19 Uhr	Verleihung Ehrenpreis	Gemäss Einladung
30. Januar 9–11 Uhr	Workshop «Stressfrei Mutter sein»	Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.



Neue Öffnungszeiten Werkhof

Der Werkhof ist ab Januar 2016 wie folgt geöffnet:
Montag–Donnerstag 11.30–12 Uhr
Freitag 11–12 Uhr und 13–17 Uhr

Falls es Ihnen während dieser Öffnungszeiten nicht möglich ist, vorbeizukommen, rufen Sie an (Tel. 061 721 76 30).

Die Gemeindeverwaltung

Wichtige Gemeindetermine im Jahr 2016

Gemeindeversammlungen
Donnerstag, 7. April 2016
Mittwoch, 22. Juni 2016
Mittwoch, 19. Oktober 2016
Donnerstag, 15. Dezember 2016

Bürgergemeindeversammlungen
Donnerstag, 26. Mai 2016
Freitag, 18. November 2016

Därwiler Halleflohmärt
Samstag/Sonntag, 23./24. Januar 2016

Neuzuzüger/innen-Apéro/ Verleihung Ehrenpreis
Mittwoch, 27. Januar 2016

Därwiler Fasnacht
Sonntag bis Dienstag, 7–9. Februar 2016

Waldpflegetag der Bürgergemeinde
Samstag, 9. April 2016

Eierläset
Sonntag, 3. April 2016

Därwiler Früehligsmärt
Samstag, 30. April 2016

Maibaum der Bürgergemeinde
Samstag, 30. April 2016

Banntag
Sonntag, 22. Mai 2016

Bundesfeier
Sonntag, 31. Juli 2016

Därwiler Herbschtmärt
Samstag, 17. September 2016

Därwiler Wiehnachtsmärt
Mittwoch, 7. Dezember 2016

Abstimmungen/Wahlen
Samstag/Sonntag, 27./28. Februar 2016
Samstag/Sonntag, 4./5. Juni 2016
Samstag/Sonntag, 24./25. September 2016
Samstag/Sonntag, 26./27. November 2016

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE 2016

Montag,	4. Januar	Biogener Abfall & Weihnachtsbäume, Therwil Ost & West
Dienstag,	5. Januar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar & Weihnachtsbäume, Therwil Ost
Mittwoch,	6. Januar	Papier & Karton, Therwil Ost & West
Donnerstag,	7. Januar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar & WeihnachtsbäumeTherwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Weihnachtsbäume
Wie auch im letzten Jahr werden Weihnachtsbäume gratis an folgenden Daten abgeführt:

✶ **Mit dem Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar**

Donnerstag	**31. Dezember 2015**	Therwil West
Dienstag	**5. Januar 2016**	Therwil Ost
Donnerstag	**7. Januar 2016**	Therwil West
Dienstag	**12. Januar 2016**	Therwil Ost
Donnerstag	**14. Januar 2016**	Therwil West

✶ **Mit dem biogenen Abfall** (Grün- & Küchenabfälle)

Montag	**4. Januar 2016**	Therwil Ost und West

Das Abfallgut muss gut sichtbar um 7 Uhr bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:
Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch
Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag (jeweils 9–12 Uhr)

Sozialhilfebehörde:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

Werkhof:
Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Do 11.00–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 + 13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei
Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81/061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.bl.ch
Öffnungszeiten:
Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

Ein Versuch, die letzten 365 Tage Revue passieren zu lassen …

… ist selbstverständlich mit sechs Bildern nicht möglich. Denn in Therwil ist jeden Tag «etwas los», wenn man dies so salopp formulieren darf. Wir haben in diesem Jahr 2015 in 52 Ausgaben versucht, an dieser Stelle Anlässe, Ereignisse und Veranstaltungen in Wort und Foto(s) festzuhalten.

Mehr als die Sache haben uns aber immer die Menschen interessiert. Dieser Philosophie werden wir auch im nächsten Jahr treu bleiben.

Ob Fasnacht (siehe unten stehende Chronik mit Impressionen von der Plakettentaufe), Dorfmarkt, Empfang von heimkehrenden Vereinen, die 1.-August-Feier (wie immer am 31. Juli), Anlässe und Unterhaltungsabende in der Mehrzweckhalle oder Hintergründiges über die lokalen Sportklubs – wir werden bemüht sein, redaktionell allen Wünschen gerecht zu werden.

Im Wissen, dass wir auf die Unterstützung in Form von Mit- und Zusammenarbeit aller angewiesen sind. Was in «Därwil» aber der Fall ist. Hiefür meinen persönlichen und herzlichsten Dank an euch, 99er!

Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag wünschen allen Therwilerinnen und Therwilern einen guten Rutsch ins neue Jahr, welches von Erfolg, Glück, Liebe, Zufriedenheit und vor allem *GESUNDHEIT* begleiten sein möge.

Text und Fotos: Georges Küng

Gemeindeinformationen

Gratulationskalender

Januar 2016

80. Geburtstag
Freitag, 8. Januar: Pia Loosli, Birsmattstrasse 29

91. Geburtstag
Montag, 18. Januar: Marga Zieger, APH Blumenrain, Baslerstrasse 10

92. Geburtstag
Donnerstag, 14. Januar: Gertrud Ruch, APH Blumenrain, Baslerstrasse 10

Goldene Hochzeit
Donnerstag, 21. Januar: Christoph und Claudia Ernst, Hinterkirchweg 16

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu ihrem ganz persönlichen Feiertag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in den kommenden Jahren, viel Freude und schöne Stunden bei guter Gesundheit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

1115752
BodyWell Kosmetik
Lomi Lomi Nui-Massage im Januar 2016
Fr. 170.- statt Fr. 190.-
Sandra Girardin
dipl. Kosmetikerin
www.bwkosmetik.ch
Mittlerer Kreis 16
4106 Therwil
Tel. 079 853 00 00

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Basel BS
15.12.2015: Monnier, Zoe, Tochter der Monnier, Sandra von Warth-Weiningen TG und des Monnier, Pascal Olivier von Tramelan BE und Basel BS, alle whft. in Therwil.

Todesfälle

In Therwil, am 16.12.2015: Weidmann Charles-Jean, geb. 28.4.1917, wohnhaft gewesen Teichstrasse 3, 4106 Therwil. Abdankungsfeier Montag, 11. Januar 2016, 14 Uhr. Besammlung kath. Kirche, Therwil.

Im Hospiz in Arlesheim BL, am 8.12.2015: Bugmann Max, geb. 29.8.1935, wohnhaft gewesen Stefanstrasse 8, 4106 Therwil. Wurde beigesetzt.

Parteien

Die Grünliberalen

Gemeindekommissionswahlen vom 28. Februar 2016 der Grünliberalen (Liste 11)

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg gerne unsere Kandidaten/innen für die Gemeindekommission vorstellen.
Es sind dies:
Liliane Gitz (bisher), Christoph Collins, Sandie Collins, Nicole Schmidlin, Patrick Müller (parteilos) und Oved Tavel (parteilos)
Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir fürs 2016 alles Gute und viel Glück und Zufriedenheit.
Die Grünliberalen Therwil und Umgebung

SP Therwil

Beste Wünsche zum Jahreswechsel

In diesen Tagen wird viel Gutes gewünscht, in der Familie, unter Freunden, in der Arbeitswelt, aber auch in geschäftlichen Beziehungen. Diese Wünsche richten sich nicht nur an Personen, sondern auch an Gruppen, Firmen, Institutionen. Wenn wir nun allerbeste Wünsche für Therwil und seine Bewohnerinnen und Bewohner aussprechen, geschieht das im Wissen um die gegenwärtigen globalen aber auch lokalen Veränderungen, denen, es zu begegenen gilt. Unsere grundlegenden moralischen Massstäbe dürfen dabei nicht verletzt werden.
Für Therwil bedeutet das, dass wir zur dörflichen Gemeinschaft Sorge tragen müssen. In den letzten Jahren ist es gelungen, Therwil weiterhin als attraktiv für alle zu erhalten. Ganz viele haben dazu beigetragen, nicht zuletzt die vielen gewissenhaften initiativen und verantwortungsvollen Mitglieder der Gemeindebehörden.
In diesem Sinne senden wir Ihnen zum Jahreswechsel die allerbesten Wünsche.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
www.sp-therwil.ch

FDP.Die Liberalen Therwil

Silvester

In Meyers Konversations-Lexikon von 1889 ist unter «Silvester» Folgendes zu lesen: «Papst 314 bis 335, soll der Sage nach den kranken Kaiser Konstantin getauft und von ihm das sogenannte Patrimonium Petri zum Geschenk erhalten haben. Er starb am 31. Dezember 335 und wird als Heiliger verehrt.» Dieser Pontifex gibt also dem heutigen Abend seinen Namen. Der Grosse Brockhaus von 1934 führt zusätzlich den Begriff «Sylvesterabend» ein und schreibt dazu: «Im Volksglauben und -brauch dient dieser Tag besonders der Zukunftserforschung. Böse Geister und Dämonen vertreibt man durch Lärmen, Schiessen und Vermummungen.» Wer sich in der Politik einbringt, erforscht die Zukunft nicht nur, sondern kann sie auch gestalten: mit stiller Einflussnahme an der Wahl- und Stimmurne, aber auch durch vernehmbare Mitwirkung in Gremien – ohne sich vermummen, lärmen oder schiessen zu müssen. Das ganze Jahr hindurch!

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen unbeschwerten Silvesterabend und einen guten Übertritt in ein hoffentlich verheissungsvolles neues Jahr. *FDP.Die Liberalen, Therwil*

Im neuen Jahr zeigt Therwil «Flagge» …

Wie BiBo in seiner letzten Ausgabe vom 17. Dezember 2015 aktuell vermeldet hatte, fand am Dienstag, dem 15. Dezember 2015, die traditionelle Plakettentaufe statt. Zum zweiten Male noch im «alten» Jahr, da im 2016 die Fasnacht bereits Anfang Februar stattfinden wird.

Die «99er-Durlips» liefen bei der Taufe auf dem Dorfplatz zu Hochform auf (die sie bis zur Fasnacht mit Sicherheit bewahren respektive noch steigern werden!), als das Sujet «Mir zäige Fahne!» aufgedeckt wurde. Wie wir bereits berichtet haben, heisst der Gewinner des Wettbewerbs für die «Blaggedde 2016» Andi Marzetti. Er ist durch und durch Therwiler und Passivmitglied in mehreren Fasnachtscliquen. BiBo wird, in all den letzten Jahren, mit dem Sieger ein Interview führen, das wir im Laufe des Januars publizieren werden.

«Ich glaube, das Sujet passt gut zu Therwil. Ich hoffe, dass ihr an meiner Plakette und dem Sujet Freude haben werdet», sagte Marzetti zu den anwesenden Fasnachtsfreunden und Vertretern des Gemeinderats (der Präsident Reto Wolf war vor Ort). Der Beifall liess daran keinen Zweifel aufkommen. Die «Därwiler Fasnacht 2016» befindet sich also bereits in den Startlöchern! *Caspar Reimer und Georges Küng*

Fotos: Küng

Die *99er-Durlips* sorgten bei der traditionellen Plakettentaufe für fasnächtliche Töne.

Parteien

CVP Therwil

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2016

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Därwil ein gutes neues Jahr. Mögen möglichst viele unserer Wünsche in Erfüllung gehen, Wünsche vor allem auch, die wir nicht direkt selber beeinflussen können, deren Erfüllung uns aber in unserem Leben sehr wohl beeinflussen in unserem gemeinschaftlichen Leben, sei es in der Familie, in der Gemeinde, in der Schweiz oder ausserhalb unseres Landes. Schon am 28. Februar wird unsere Demokratie mit einem reich befrachteten Wahl- und Abstimmungsprogramm gefordert. Mit den Gemeindewahlen haben wir es in der Hand, die kommende Politik in unserem Dorf sehr konkret mitzugestalten, bei der Initiative zur Abschaffung der Ehestrafe können wir mit einem *JA* eine familienfreundlichere Steuerpolitik einführen, und bei der sogenannten «Durchsetzungs»-Initiative können, ja müssen wir ein Abdriften unserer Demokratie in einen chaotischen, menschenrechtsunwürdigen Zustand mit einem wuchtigen NEIN verhindern.

Am kommenden **Sonntag, 3. Januar, ab 11 Uhr** sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, mit der CVP zusammen im Dorfmuseum auf das neue Jahr anzustossen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Neben lockeren Gesprächen werden sicher auch ernstere politische Themen diskutiert werden. Und Sie können auch direkt ins Gespräch kommen mit unseren Kandidierenden für die Gemeinderats- und Gemeindekommissions-Wahlen von Ende Februar. Bis dahin wünschen wir Ihnen von heute auf morgen einen guten Rutsch ins 2016.

CVP Therwil-Biel/Benken
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

Vereine

Wandergruppe 99er-Räblüüs

Wanderdaten bis Sommerferien

25. Februar, 10. und 31. März, 21. April, 12. Mai 2016

*Ausflug mit Car am **Freitag, 3. Juni***

*Am **23. Juni** kurze Wanderung mit Grillieren im Schützenhaus «Chäppeli»*

E guete Start ins neue Johr 2016 wünsche:
Jürg, Margrit und Otti

Jungwacht & Blauring Therwil
www.jwtherwil.ch - www.brtherwil.ch

Sternsinger sind unterwegs

Der Brauch der Sternsinger wird in vielen Gemeinden gepflegt. In Therwil sind es die Jungwacht und der Blauring, welche dafür verantwortlich sind, dass diese schöne Tradition weiterlebt. Auch im kommenden Jahr, genauer vom Dienstag, 5., bis am Donnertag, 7. Januar 2016, werden wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus den beiden Vereinen auf den Strassen von Therwil und Biel-Benken unterwegs sein. Sie werden Wind und Wetter trotzen und ihr Lied und ihre frohe Botschaft von Haus zu Haus tragen. Dabei sammeln sie Spenden, einerseits für die Primarschule im Dorf Gebang Tebel auf der indonesischen Insel Lombok und andererseits für den IVB, einer Selbsthilfeorganisation deren Hauptaufgabe der Betrieb des Behinderten- und Betagten-Transportdienstes ist.

Nachdem die Sternsinger ihre anstrengende Tour gemeistert haben, erwartet sie ein warmes Znacht im heimelig warmen Pfarreiheim.

Die Kreidenweihe, die Messe, in der die Kreiden für den Haussegen der Drei Könige geweiht werden, findet dieses Jahr am **Sonntag, 3. Januar 2016,** in der kath. Kirche St. Stephan in Therwil statt.

Das Leitungsteam und die Sternsinger von Jungwacht und Blauring freuen sich schon jetzt auf den kommenden Anlass und hoffen, dass auch Sie freudig Ihre Türe für die Drei Könige öffnen werden.

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Verein Phari

Wir sagen DANKE!

Wir blicken auf ein ereignisvolles Jahr zurück. Im Februar 2015 haben wir den Verein Phari gegründet und dank einigen Spenden konnte im Juni an der Rauracherstrasse in Therwil das Vereinsatelier eröffnet werden. Wir sind stolz und dankbar, dass wir seither durch die vielen Kleiderspenden, die wöchentlich abgegeben werden, und die Lebensmittellieferungen durch die «Schweizer Tafel» jeden Dienstag vielen Personen/Familien, die am Existenzminimum leben, helfen können.

Dank der Drogerie Eichenberger in Therwil, welche uns Kerzli und Kosmetikartikel gespendet hat, konnten wir jeder Besucherin und jedem Besucher am letzten Dienstag ein Weihnachtsgschänggli mitgeben. Wir möchten nochmals den vielen Sponsoren Danke sagen für die grosszügigen Spenden und die wohlwollende Unterstützung, die dem Verein Phari letztes Jahr entgegengebracht wurde. Ein grosses Danke geht auch an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche unermüdlich und mit grossem Herzblut jede Woche dabei sind. Über die Weihnachts- und Neujahrstage ist der Verein Phari geschlossen und **ab 12. Januar 2016 von 17.30 bis 19.30 Uhr** wieder wöchentlich dienstags geöffnet (ausser in den Schulferien). Weitere Infos findet man unter www.vereinphari.ch oder bei Fragen kontaktieren Sie uns über verein.phari@bluewin.ch. Vielen Dank!

Gabi Huber und Brigitte Marques

Leseclub

«En guete Rutsch»

Wir wünschen allen und besonders den Leseratten *«en guete Rutsch»* und einen gesunden Start ins neue Jahr. Wir sehen uns wieder am gleichen Ort, zur gewohnten Zeit.

Nächste Bücherbesprechung:
Donnerstag, 7. Januar 2016, 9–11 Uhr
im Güggel in Therwil (Jugendraum)
AET Arbeitsgruppe
für Erwachsenenbildung, Therwil

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Vielen herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr übernahmen die Verantwortlichen der **Therwiler Börse** wieder die Kosten für die Kinderzeitschriften: *Wendy; Bravo und Geolino.* Wir danken sehr herzlich für diese willkommene Unterstützung!

Weihnachtsferien

Die Bibliothek bleibt noch **bis am 2. Januar 2016** geschlossen. Medien können Sie via unserer Homepage www.bibliothek-therwil.ch verlängern. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins 2016 bei bester Gesundheit! *Das Bibliotheksteam*

BiblioFreak.ch
Eine nationale Imagekampagne für Bibliotheken

Der Gewinner

Bis zur Plakettentaufe soll es eines der bestgehütetsten Geheimnisse in Therwil, ja im ganzen Birsig- und Leimental sein. Nur gerade der «engste Zirkel» (wer dies auch immer sein mag) weiss, wer Plakette und Sujet entworfen respektive kreiert hat. Im BiBo vor Weihnachten haben wir es publiziert – und in dieser Ausgabe präsentieren wir auch bildlich den Gewinner. Andreas «Andi» Marzetti ist den meisten 99ern bekannt – und dennoch wird BiBo in einer der nächsten Ausgaben (gegen Ende Januar) den Sieger befragen und ein Exklusivinterview publizieren.

Hier sehen wir ihn auf dem Dorfplatz, unmittelbar nach der Bekanntgabe des Sujets und der Plakette, mit seinen beiden Kindern und dem Therwiler Fasnachtspräsidenten Marek «Weggli» Meder (links). Auch die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag gratulieren Herrn Marzetti zu seinem gelungenen Entwurf. *(kü)*

Foto: zVg

Leserbrief

Musikalischer Festgottesdienst zum Patrozinium

Am 26. Dezember im 10-Uhr-Gottesdienst sangen und spielten der Kirchenchor St. Stephan zusammen mit dem Ensemble Combassal die Kantaten I und III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Ich möchte mich für dieses wunderschöne musikalische Geschenk bei allen Beteiligten von Herzen bedanken.

Sybille Meder-Gschwind, Therwil

reinhardt
www.reinhardt.ch

Aus Grossmutters Küche
Hausgemachtes vom Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten

Mit über sechs Millionen verkauften Büchern zählt Kathrin Rüegg zu den erfolgreichsten und meistgelesenen Autorinnen im gesamten deutschsprachigen Raum. Grosse Popularität erlangte sie durch die im Fernsehen seit den 1980er-Jahren ausgestrahlte Fernsehsendung «Was die Grossmutter noch wusste», die sie zusammen mit Werner O. Feißt moderierte. Die Kochphilosophie Kathrin Rüeggs ist heute aktueller denn je. Mit ihrer Leidenschaft für einfaches, gutes Essen, gekocht mit Herz und Gefühl, hat sie eine fantasievolle und verantwortungsbewusste Küche geschaffen, die mit gekonnter Sparsamkeit und einem fundierten Wissen über Lebensmittel und ihre Herkunft eine Wohltat ist für Gesundheit und Geschmack. Von der Brennesselsuppe über den Löwenzahnsalat, vom Sonntagsbraten mit Gemüserösti bis zur Dampfnudel mit Weinschaumcreme präsentiert das reich illustrierte Kochbuch Kultgerichte aus dem Schatz der begeisterten Köchin und Naturfreundin.

Uwe Baumann (Hrsg.)
Kathrin Rüegg (Autorin)
Aus Grossmutters Küche
Hausgemachtes vom Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten
296 Seiten, Hardcover
CHF 39.80
ISBN 978-3-7245-2084-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Das Leimental ist sehr «international»…

Dass das «BiBo-Land» Gemeinden, Täler, Kantone und Länder nicht trennt, sondern miteinander verbindet, diese sogar ineinanderfliessen, ist bekannt. Und macht einen von vielen Reizen dieser speziellen Landschaft aus.

Wenn wir heute über die «Internationalität» berichten, so haben wir hiezu einen kulinarischen Hintergedanken. Wir, und mit uns viele Leimentaler, erinnern uns an jenes Basler Fünf-Sterne-Hotel an der Heuwaage (dorthin gelangte man ja mit dem blauen «Bähnli»), das eben «International» hiess und zu den ganz grossen Gasthäusern der Basler Hotellerie gehörte. Würden wir hier aufführen, welche Weltpersönlichkeiten dort logiert haben … wir könnten locker eine Doppelseite machen. Ob Showgrössen oder Fussballer von Weltruf oder Leute, die «grosse TV-Kisten» am Samstagabend moderierten (dürfen wir an dieser Stelle den legendären Hans-Joachim Kulenkampff nennen?) – sie alle waren im Hotel International zu Gast.

33 Jahre lang haben Ines und Rolf Gasteyger als Direktionsehepaar dieses Haus mit allergrösstem Einsatz, Fachwissen, Herzblut und Leidenschaft geführt – und es ist für Generationen von Leuten «the place to be» gewesen. Vor allem, wenn man sich an die Rôtisserie Charolaise, den Treffpunkt «Steinenpick» und die Kaffi Mühle erinnert. Interessant, was Frau Gasteyger sagt: «Früher waren wir Gastgeber und Patrons. Man nannte uns auch noch «Grüss-August», weil es alte Schule war, täglich mit den Gästen ein paar Worte zu wechseln und sich nach deren Befinden und Zufriedenheit zu erkundigen. Die heutigen Hotelleiter sind CEO und führen ihre Häuser mit Agenda, Computer und mittels Zahlen», so die in der Basler Innenstadt «grosse, alte Dame der Basler Hotellerie».

Und nun kehren wir ins Heute zurück. **Rudi Niescher,** gebürtiger Deutscher und Schweizer Staatsbürger, ist seit 40 Jahren in Therwil zu Hause. Und unserer Leserschaft primär als Fotograf bekannt. Ohne ihn würde auch der VerkehrsVerein Leimental (VVL; Sie sind doch bereits Mitglied?) nicht über diese wunderbaren Impressionen vom Birsig- und Leimental verfügen. Aber «Herr Rudi» war auch 32 (!) Jahre lang im «International» tätig, davon 20 Jahre als stellvertretender Direktor und Manager. Und vor allem für das Marketing/Sales als auch für die Organisation und Durchführung unzähliger internationaler «Food Festivals» verantwortlich. Der im Jahre 2012 verstorbene Direktor Gasteyger sagte stets: «Wir sind eine kleine Basler Hotelfachschule, denn in all den Jahren haben rund 3000 Mitarbeiter, also jährlich etwa 100 neue Mitarbeiter, das Hotel International als Karrieresprung genutzt. Einige dieser Ehemaligen haben sehr erfolgreiche Hotel- und Gastronomiekarrieren erreicht, teils internationale, aber auch europäische Laufbahnen. Andere sind bodenständiger in der Schweiz und der Region Basel geblieben – ja sogar bis ins Leimental haben es die «Internationalen» geschafft». Und das ist als Lob zu verstehen.

Roger Hellinger muss man auch nicht speziell vorstellen. Seit 27 Jahren führt er das Restaurant «Grossmatt» in Therwil. Vorgänger waren bekanntlich seine Eltern – bei der «Grossmatt» darf man von einer familiären Traditionsbeiz sprechen, die das Wort «Dorfbeiz» und Treffpunkt für Vereine vollauf erfüllt. Viele (Stammgäste) werden aber nicht wissen, dass Roger zwischen 1980 und 1983 seine Kochlehre im damaligen… Hotel International absolviert hat. Und sein Kumpel war kein Geringerer als ein gewisser **Koni Reimann.** Der in Ettingen wohnte. Auch ihn muss man nicht vorstellen. Seit vielen Jahren lebt er in Oberwil, ist weiterhin aktiver Koch in einem Basler Gymnasium (war dies auch einst im APH Dreilinden, Oberwil). Und wir haben beim Treffen (vor Weihnachten in der Grossmatt) erfahren, dass Koni und Roger gemeinsam zur Arbeit ins Hotel International fuhren. Mit dem Velo. Oder dann mit dem «Bähnli».

Ihr Chef dort war ein gewisser **Othmar Müller,** der von 1978 bis 1992 als Küchenchef fungierte. Er wohnt seit einigen Jahren in Oberwil – und ihn haben wir in der letzten Ausgabe bereits bildlich festgehalten, wie er anlässlich des weihnächtlichen Baumlandes (bei der Bottminger Familie Wiesner) in «Herrlich's Fischlädeli» den superben Lachs aus Norwegen zubereitete. Oder anders gesagt: Gelernt ist gelernt und wird niemals mehr verlernt!

Auch das «Heyer» in Biel-Benken muss man niemandem vorstellen. Sein Ruf geht durch alle Grenzen und Altersschichten. **Claudia Bruggmann-Orsi** hat einst bei Ines Gasteyger im Hotel International gelernt. Hotelfach-Lehrling – und somit von der Pike auf erfahren, was eine gute Gastgeberin auszeichnet. Das Resultat ist die Erfolgsgeschichte der «Wirtschaft Heyer».

Und Rudi Niescher ist es gelungen, all diese Leute, welche «Vollblutgastronomen und herzliche Gastgeber» waren/sind, zu versammeln. Geschehen in der «Grossmatt», die momentan ja geschlossen hat, weil die Familie Hellinger – traditionell zu dieser Zeit – im verdienten Urlaub weilt. Wir haben gehört, dass es sich meist um aussereuropäische, exotische Gefilde handelt.

Treffen dieser Art sind auch für den «BiBo-Maa» absolute Höhepunkte. Denn sie sind ein grosses Stück (Leimentaler) Geschichte. Man kehrt ins letzte Jahrtausend zurück und hat Jugenderinnerungen, wenn Stichwörter wie Hotel International, Heuwaage, blaues Bähnli oder Leimental fallen.

Und was ist die Quintessenz: Kehren Sie in lokale Gastronomiehäuser ein. In ihnen weht ein Zeitgeist, der sowohl das Gestern wie das Heute und auch das Morgen umweht. Hinter jeder Beizerin und jedem Wirt ist eine faszinierende Geschichte. Und die allermeisten Gasthäuser im Birsig- und Leimental sind viel mehr als «nur» Essen und Trinken. Sie sind teilweise lebendige Dorfgeschichte.

Georges Küng

«Internationales» Treffen in der «Grossmatt» zu Therwil: Othmar Müller, Claudia Bruggmann-Orsi, Roger und Christine Hellinger, Andreas Bruggmann, Ines Gasteyger und Rudi Niescher. Es fehlte (begründet): Koni Reimann. Foto: Küng

In dieser (Silvester-)Nacht …

… feiert man den Jahreswechsel. Und sehr viele Menschen auf allen Kontinenten lassen die (Champagner-)Korken knallen. Auch das ist legitim und richtig so. Und dennoch wollen wir nicht gänzlich vergessen, dass sehr viele Menschen im Einsatz sind respektive einsatzbereit stehen. Fahrzeuge werden gelenkt und geflogen, Schiffe gesteuert und in den Spitälern läuft der «Betrieb» ganz normal weiter. Aber auch Einsatzkräfte stehen auf Pikett – auch die Feuerwehren. Für den Falle der Fälle. Sie wissen, jene Frauen und Männer, die während 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr … Wenn einmal sonst ein Fest anfällt (es gibt ja nicht nur den Silvester), dann erinnern Sie sich an die Feuerwehr Therwil respektive den Feuerwehrverein. Diese haben ein Tanklöschfahrzeug, wo sich jeder Brand (vielleicht vorgängig in Form von Durst …) löschen lässt. Wir wünschen allen eine frohe, glückliche Silvesternacht und ein erfolgreiches, gutes, vor allem aber GESUNDES Jahr 2016! *(kü)*

Foto: zVg

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT
BASEL

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 4. Januar 2016,** an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.

Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:

Alice Ulm, Im Goldbrunnen 32, 4104 Oberwil

Lösungswort Nr. 53/2015

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösung Nr. 51-52/2015: SPORTCENTER

	I		K		G			U	T	P
A	L	B	U	L	A		L	E	B	K
	I	I		I		H	A	B		U
G	E	S	A	N	G		R	E	E	L
	S		U	G			U	N	Z	E
	T	I	G	E	R		S	E	E	L
	A		U		O					E
K	L	E	R	U	S					
		H		N	S					U
S	T	E	P	P	E		W			
	R			E		S	E	T	E	
F	O	X	T	R	O	T	T		C	H
	T	R	A	S		U	T	A	H	
	T		R	O	B	B	E		S	T
M	E	R	A	N		E	R	N	E	U

...kirche b. gleichnamigen Platz in Basel
Mondfinsternis
Zugvogel (10)
sie herrscht b. Kindern bei der Bescherung
Erdball
europ. Staat mit gleichnam. Hauptstadt
greisenhaft
eines wie Oregano oder Pfeffer
Dreifachkonsonant (8)
das Buch lag i.Dez. i. Hof d. Basl. Rathauses
Menschenalter
kurz für keine Angabe
er lebt sehr enthaltsam
grosse Türe
.e..t = Ergebenheit
Internetadresse v. Brunei
knapp f. in Ordnung
Six Madun heisst auch so
engl.: Sohn
Zauberpflanze (2)
siehe Details, Abk.
Ort im Kt. VS (Grabstätte Rilkes)
Laubbaum
dort stossen zwei Strassen zusammen
(3)
Karten- u. Würfelspiel
heftiger Wind
(11)
kann viele Menschen transportieren
Laut für still!
Königssymbol
griech. Hirtengott
(9)
Weihnachten ist ein religiöses
Inselgruppe in der Karibik
kurz für Postamt
Ort an Rheinmündung d. Ergolz
älteste Baselbieter Kirchglocke i.d.Ortsteil
er lebt ganz allein
abgekürzte Raumordnung
CH-Autokennz.
(5)
berühmte Hose
Miniaturpflanze
blaublütig
Personalpronomen, Dativ
chem. Zeichen f. Aluminium
wachsen auch auf d. Kopf
aus Erde bestehend
Staat b. Schwarzen Meer
(7)
M..r = sumpfige Landschaft
auch ein Pferd
spirituelle Übung (J statt Y)
machen Esel
(4)
wichtigste Währung
jugendl. Modeerscheinung
Mond, f. Briten
Heim für Obdachlose
falls, im Tessin
(1)
auf Wiedersehen, anders
Blödsinn
Stadt in der Toscana
(6)
Wolf in der Fabel
weihn. Tätigkeit im Familienkreis
das Ich

Gemeinde-informationen

Grüsse des Gemeinderates zum Jahreswechsel

Liebe Ettingerinnen, liebe Ettinger
Wieder stehen wir vor dem Jahreswechsel. Zeit, zurückzuschauen, Bilanz zu ziehen und zu danken. Im vergangenen Jahr hat sich der Gemeinderat mit vielen interessanten Projekten für die Zukunft unseres Dorfes befasst und einige davon angestossen.
Eine Dorfgemeinschaft kann nur funktionieren, wenn sich viele Freiwillige für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Der Gemeinderat schätzt dieses Engagement sehr. Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form für unsere Gemeinschaft zur Verfügung stellen, ganz herzlich. Danken möchten wir auch allen Mitarbeitenden der Gemeinde für ihren Einsatz. Der Gemeinderat freut sich auch im nächsten Jahr auf eine positive Zusammenarbeit.
Der Gemeinderat wünscht Ihnen einen schönen Jahreswechsel mit vielen gemütlichen und erholsamen Stunden im Kreise Ihrer Familien sowie für das kommende Jahr gute Gesundheit und viel Erfolg.

Der Gemeinderat

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Gemeindewerkhofs an Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt von **Donnerstag, 31. Dezember 2015, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016,** geschlossen.
Bei Todesfällen besteht am 31. Dezember 2015 und 1. Januar 2016 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr unter der Nummer 079 108 35 57 ein Pikettdienst.
Der Gemeindewerkhof bleibt bis und mit **Sonntag, 3. Januar 2016,** für den Publikumsverkehr geschlossen.
Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes neues Jahr. Gerne sind wir auch im 2016 wieder für Sie da.

Die Gemeindeverwaltung

Senkung der Gebühren

für die Grüngut- und Biosammlung sowie die Wasserbezugs- und Abwassergebühren

Aufgrund der guten Finanzlage in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ist die Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2015 dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und hat die Gebühren für die Grüngut- und Biosammlung um die Hälfte gesenkt. Neu kostet der Einheitskleber deshalb nur noch Fr. 1.50 inkl. MwSt.

Die Jahresvignette Biosammlung kostet für einen

80 l-Container	Fr. 35.–
140 l-Container	Fr. 70.–
240 l-Container	Fr. 105.–
770 l-Container	Fr. 250.–

Die Jahresvignette Biosammlung erhalten Sie ab der Jahresmitte zum halben Preis.

Ebenfalls gesenkt wurden die Wasserbezugsgebühren (neu Fr. 1.80 exkl. MwSt/m³, bisher Fr. 2.–) sowie die Abwassergebühren (neu Fr. 1.80 exkl. MwSt/m³, bisher Fr. 1.90).

Alle anderen Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015 finden Sie im Internet auf der Homepage www.ettingen.ch → Politik → Gemeindeversammlung → Beschlüsse.

Der Gemeinderat

Aufhebung von Gräbern

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von mindestens 20 Jahren werden auf dem Friedhof Ettingen die Sargeinzelgräber und Urnenerdgräber der bis und mit 1994 vorgenommenen Erstbestattungen aufgehoben.
Die Angehörigen werden gebeten, den Grabstein und die Bepflanzung bis spätestens Ende Februar 2016 zu entfernen. Sollte Ihnen das Wegräumen des Grabsteines Mühe bereiten, ist die Gemeinde gerne bereit, den Abtransport des Grabmals und der Bepflanzung unentgeltlich vorzunehmen.
Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde sich erlauben, über Grabsteine und Pflanzen zu verfügen.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter Werkhof, Herr Peter Thüring, Telefon 061 721 50 73, gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Baustellen-Info:

Vorübergehende Sperrung des Schnitzelplatzes Hintere Matten

Der Schnitzelplatz auf der Schulanlage Hintere Matten ist aufgrund dringend erforderlicher Reparaturmassnahmen per sofort gesperrt.
Die Benutzung des Platzes ist bis auf Weiteres nicht möglich. Die nötigen Abklärungen und Massnahmen für die witterungsabhängigen Sanierungsarbeiten sind bereits eingeleitet worden. Über den Termin der Freigabe zur Nutzung wird rechtzeitig informiert werden.
Für Auskünfte steht Ihnen die Bauabteilung der Gemeinde Ettingen, Herr Roger Meier, Telefon 061 726 89 76, gerne zur Verfügung. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Baustellen-Info:

Vorübergehende Sperrung der Gartenstrasse

Die Gartenstrasse wird aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Liegenschaft Gartenstrasse 7 teilweise gesperrt und als Sackgasse signalisiert. Diese Sperrung findet, vorbehältlich der Wettersituation, im Zeitraum vom 6. Januar 2016 bis voraussichtlich Ende Januar 2016 statt. Die Bauunternehmung und die Bauleitung werden sich bemühen, diese Unannehmlichkeit auf ein Minimum zu beschränken. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist jederzeit gewährleistet, durch den Baustellenbetrieb ist jedoch mit Behinderungen zu rechnen.
Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden durch die Firma Märki AG über anstehende Behinderungen rechtzeitig informiert.
Für Auskünfte steht Ihnen die Bauabteilung der Gemeinde Ettingen, Herr Roger Meier, Telefon 061 726 89 76, oder die Bauleitung, Herr Beat Probst, Ingenieurbüro Märki AG, Telefon 061 726 93 73, gerne zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachricht

Geburt

14. Dezember 2015: ***Locati, «Lavinia» Mia,*** von Zell LU, Tochter der Locati, Olivia, und des Locati, Patrick, wohnhaft in Ettingen BL.

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag
(siehe Abfallkalender)

Papier/Karton
Mittwoch, 6. Januar 2016
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Häckseldienst
Mittwoch, 6. Januar 2016

Holziges Material bis 12 cm Durchmesser, Stauden, Äste, Heckenschnitt. Dorniges Material separat!
Keine Wurzelstöcke, Metallteile, Schnüre oder anderes Fremdmaterial und angefaultes Material!

Bereitstellung bis 7 Uhr.

Anmeldung per Anmeldetalon (Abfallkalender) oder telefonisch unter **061 726 89 81** bis spätestens 12 Uhr am Vortag.

Biosammlung
Mittwoch, 13. Januar 2016

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 16. März 2016

Metall-Abfuhr
Mittwoch, 13. April 2016

Feuerwehr Ettingen 2016

Mittwoch, 6. Januar
Gruppenführerübung / Blutspenden
18–22 Uhr

Mittwoch, 13. Januar
Mannschaftsübung, 19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 20. Januar
Leitungsausschuss Feuerwehr
19.30–22 Uhr

Samstag, 23. Januar
Basisausbildung 1 + 3, 7–17 Uhr

Mittwoch, 27. Januar
Of & Wm-Übung, 19.30–22 Uhr

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass/Wer	Ort
6. Januar 18–20.30 Uhr	Blutspendeaktion Blutspende-Verein Ettingen	Schulanlage Hintere Matten
7. Januar 18.30 Uhr	Dreikönigshock Kirchenchor Ettingen	Restaurant L'Incontro
17. Januar 11 Uhr	Taufgottesdienst mit den Religionsschülerinnen der zweiten Klassen Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
20. Januar	Kino mit Zvieri im Rekizet: Dietrich Bonhoeffer: Die letzte Stufe Reformierte Kirchgemeinde	
23.–30. Januar ganzer Tag ab 8 Uhr	Gruppenarbeiten Obstbauverein Ettingen und Umgebung	Ettingen
24. Januar 10 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Tag der Einheit der Christenheit, Ref. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
30. Januar ganzer Tag ab 8 Uhr	Gruppenarbeiten (Ausweichdatum) Obstbauverein Ettingen und Umgebung	Ettingen
30. Januar 18 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Aus den Kommissionen

REK

Recycling- und Entsorgungskommission Ettingen

Für unsere … Natur – Umwelt – und Nachkommen

Weihnachtsbäume

Am **Mittwoch, 6. Januar 2016,** können Weihnachtsbäume gratis zum Häckseln bereitgestellt werden.

Standort: bis 7 Uhr am Strassenrand gut sichtbar.

Weihnachtsbäume sollten ohne Lametta, Engelshaar, Glimmer und Spray etc. sein.

Wichtig! Anderes Häckselgut muss bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden.

Die Recycling- und Entsorgungskommission wünscht Ihnen fürs 2016 alles Gute.

Vereine

FASNACHTS-KOMITEE ETTINGEN

Abzeichenausgabe Fasnacht 2016

Liebe Fasnächtler
Mitten in die Weihnachtszeit fallen dieses Jahr auch die Vorbereitungen zur Fasnacht – im 2016 findet diese nämlich zum frühestmöglichen Termin statt!
Erster Termin: die Abzeichenausgabe am **5. Jänner um 19.30 Uhr** im Druubebeeri im Rebstock.
Wir bitten um rege Teilnahme und denkt dran, dass die Abzeichen sofort zu bezahlen sind, das GUFA gibts gratis dazu!
Bitte notiert euch auch gleich folgenden Termin: ***23. Januar 2016.*** An diesem Tag werden wir das Dorf dekorieren und dazu brauchen wir wieder einige Freiwillige. Meldet euch also bitte beim Komitee, wir hätten lieber freiwillig-Freiwillige, als solche bestimmen zu müssen! Alle Helfer sind dann zu einem Umtrunk am Bööleli eingeladen (jaja – auch das findet wieder statt!).
So weit im Moment von uns, die Anmeldung zur Fasnacht findet Ihr ab dem **7. Jänner** hier im BiBo!

Es grüsst das Komitee!

Die Gemeindehomepage
www.ettingen.ch

Blutspende-Verein Ettingen

Wir möchten uns bei allen, welche uns auch im 2015 in irgendeiner Art und Weise – sei dies als BlutspenderIn, finanziell als Gönner oder als HelferIn – vor, nach und/oder während unseren Blutspende-Aktionen unterstützt haben, von ganzem Herzen bedanken. Ohne diese Unterstützungen wäre die Durchführung der Blutspendeaktionen im eigenen Dorf nicht mehr möglich.
Wir wünschen Ihnen allen e guete Rutsch ins neui Joor!
Wir würden uns über ein Wiedersehen an unseren nächsten Blutspendeaktionen vom **Mittwoch, 6. Januar, und/oder 17. August 2016,** sehr freuen.
Selbstverständlich freuen wir uns auch über neue oder wiedererwachte SpenderInnen sehr.

Ihr Blutspende-Verein Ettingen

Dorfmuseum Ettingen

Auf den Spuren der Gugger

Donnerstag, 7. Januar 2016, 18–21 Uhr
Treffpunkt: Dorfmuseum Ettingen, Schanzgasse 1, Ettingen

Es bietet sich die Möglichkeit, unter fachkundiger Führung Einblicke in die Geschichte des Guggerdorfs zu erleben und dabei erfahren Sie auch einiges Interessantes über das vielseitige Handwerk der Vergangenheit. Bei dem anschliessenden feinen Apéro geniessen wir das lustige Zusammensein und stossen auf das neue Vereinsjahr an.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser lehrreiche, unterhaltende Abend gratis. Von Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

Anmeldungen unter: Barbara Brodmann, Tel. 061 721 27 43, am besten erreichbar über den Mittag oder abends ab 18.30 Uhr oder übers Natel 076 761 36 44.

SeniorInnen

Senioren-Wandergruppe GUGGER

Neujahrswanderung

Donnerstag, 14. Januar 2016, 8.30 Uhr
Station Ettingen

Wir fahren mit dem ÖV von Ettingen aus in unsere Kantonshauptstadt Liestal. Nach kurzer Busfahrt zur Station Abzweigung Hersberg auf 497 m beginnt unsere Wanderung gleich mit einem kurzen Aufstieg durchs Stächpalmenhegli und die Windentalhalden auf 606 m. Von dort aus gehts durch den Winterwald zur Dreilaufbuche und weiter über den Elbisberg und

Gemeindeverwaltung:
Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindeverwalter:
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:
Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:
Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:
Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:
Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

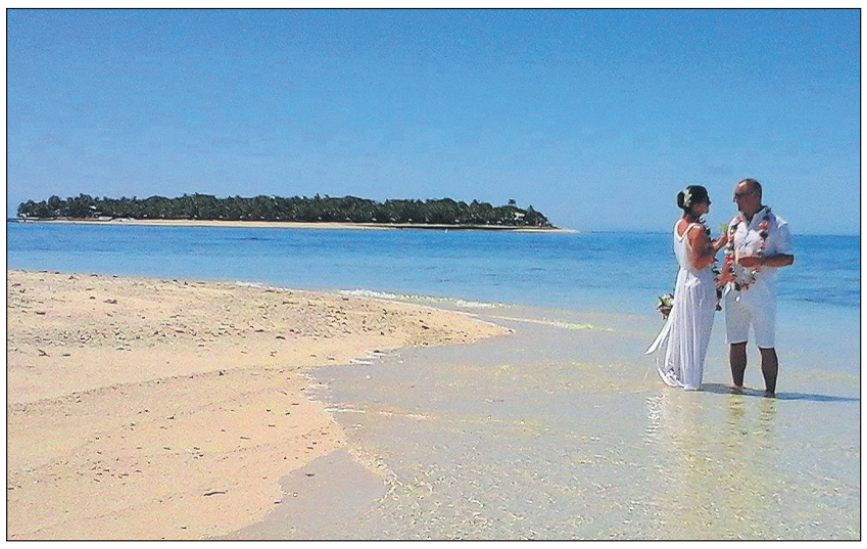
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage *www.ettingen.ch.*

Es gibt auch während einer Weltreise «Alltagssorgen» …

Für viele Menschen ist es Usus, dass man an Silvester die letzten 365 Tage Revue passieren lässt. Wir tun dies auch – jedoch in einer anderen Form. Eine Ettingerin blickt auf ein Jahr zurück, das sie weit weg von zu Hause verbracht hat.

Sie heisst (verheiratet) Ramona Wunderlin und ist unserer Leserschaft, nicht nur jener aus Ettingen, bekannt. Als Ramona Kähny hat sie einige Artikel für den BiBo verfasst und vor allem ihre Kolumnen über «Psychologie» fanden im ganzen Birsig- und Leimental grossen Anklang und stiessen auf viel Resonanz.

Dann begab sich Frau Kähny mit ihrem Partner auf eine Weltreise. Und kehrte in diesem Spätsommer als Frau Wunderlin ins «Guggerdorf» zurück. Grund genug für uns, um sich mit ihr zu unterhalten.



Während ihrer Weltreise heiratete Ramona Kähny ihren Partner Mike Wunderlin in Fiji am Strand. Und genoss ein «absolut verrücktes Wasserfest» in Yangon (Myanmar), den früheren Burma. Fotos: zVg

BiBo: Sie haben eine einjährige Weltreise hinter sich. Was haben Sie, sehr kurz zusammengefasst, erlebt?

Ramona Wunderlin: Ganz kurz: Eine wundervolle Welt. Zusammen mit meinem Mann habe ich während 327 Tagen 20 Länder rund um den Pazifik bereist: Mexiko, Guatemala, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Peru, Bolivien, Brasilien, Argentinien, Chile, Französisch Polynesien, Neuseeland, Fiji, Vietnam, Myanmar, Thailand, Malaysia, Singapur, Indonesien und Hongkong. Ich traf auf faszinierende Kulturen, atemberaubende Naturspektakel, gigantische Tierwelten, einen imposanten Vulkanausbruch, pulsierende Grossstädte, kraftvolle Wasserfälle, spektakuläre Bauten, unglaubliche Weiten, starke Winde, ehrfurchterregende Gletscher, einen gigantischen Pottwal, traumhafte Sandstrände, wunderschöne Sonnenuntergänge, unfassbar viele Sterne am Himmel und unzählige wunderbare Begegnungen. Es war eine Wahnsinnszeit und eine unvergessliche Erfahrung. Es ist unglaublich, was es alles zu sehen und zu erleben gibt!

Wie würde ein Ranking über die faszinierendsten Länder (Gegenden) lauten, die Sie besucht haben?

Ramona Wunderlin: Das war nach unserer Rückkehr eine der häufigsten Fragen; und die ist gar nicht so einfach zu beantworten. Neben unzähligen weiteren Momenten gehören die folgende Orte und Erlebnisse zu denen, die mich am meisten beeindruckt haben:

- *Hilfseinsatz bei Camino Seguro in Guatemala City und Vulkanbestieg des Acatenango, Guatemala*
- *Gelassenheit der Inselbewohner von Corn Island, Nicaragua*
- *Naturverbundenheit der Hochkultur der Inkas, für mich besonders spürbar auf dem Machu Picchu und auf der Isla Amantani auf dem Titikakasee, Peru*
- *wahnsinnige Natur im Torres del Paine Nationalpark in Patagonien, insbesondere der Grey Glacier und der Salto Grande*
- *mystische Stimmung und eindrückliche Moais auf der Osterinsel*
- *gigantische Pottwalsichtung in Kaikoura, Neuseeland*
- *unsere Strandhochzeit auf Fiji*
- *einfache und so herzliche Menschen in Myanmar sowie das absolut verrückte Wasserfest in Yangon, die unzähligen Stupas in Bagan und die faszinierenden Lebensumstände am Inle Lake*
- *saftig grüne Reisfelder in Ubud und paradiesisches Gili T in Indonesien, als perfekter Abschluss unserer Reise*

Sie haben auf der Weltreise Ihren Partner geheiratet. Erlebt man dann nur noch «Honeymoon» oder erreicht einen auch auf einer Weltreise der Alltag?

Hmm … beides! Es gibt auch während einer Weltreise «Alltagssorgen», beispielsweise die ständige Packerei, Abklärungen, wo man übernachtet und wie man von A nach B kommt, wo man sicher Geld beziehen und wo man essen kann, ohne sich eine Magenverstimmung einzufangen. Zudem waren wir zu Beginn der Reise noch voller Entdeckungsdrang und wollten möglichst viel sehen und erleben. Da hatten wir ein ziemlich rasantes Tempo und die Verarbeitung all der Eindrücke war recht anstrengend. Mit der Zeit haben wir dann unser Reisetempo gefunden und konnten viel mehr geniessen, gönnten uns längere Zeit in den verschiedenen Ländern und schöne Hotels. Das passte dann auch perfekt mit unserem Honeymoon zusammen. Wir haben geheiratet, nachdem wir sechs Monate unterwegs waren und hatten unseren Reiserhythmus bis dahin gefunden. Somit konnten wir unseren Honeymoon voll auskosten und während der nächsten fünf Monate geniessen.

Verändert eine derartige «Reise um die Welt» den Menschen? Sieht man gewisse Dinge anders?

Ja, auf jeden Fall. Der eigene Horizont wird immens erweitert. Für mich war die grösste Veränderung meine Sicht auf die Menschheit. Ich erlebte Menschen in den verschiedensten Situationen und an den unterschiedlichsten Orten der Welt. Kinder der Mülldeponie von Guatemala City, Hochlandbewohner in den Anden Südamerikas, Rapa Nuis der Osterinsel, Gringos und Latinos, fröhliche Fijianer, einfache Burmesen, wohlhabende Singapuris und herzliche Balinesen. Und obwohl diese Menschen auf den ersten Blick unterschiedlich wirken mögen, haben wir im Grunde doch alle die gleichen Bedürfnisse, Wünsche und Probleme – lediglich in einem anderen Kleid. Schlussendlich ist unser aller Ziel, glücklich zu sein. Das wurde mir während dieser Reise richtig bewusst. Es war sehr berührend, dies so erleben zu dürfen – gerade im Hinblick auf die momentane Flüchtlingsthematik…

Wie war es, als Sie im Spätsommer wieder nach Ettingen zurückkehrten? Haben Sie Ihr Heimatdorf anders wahrgenommen?

Nach einem so spektakulären Jahr war die Rückkehr nicht einfach. Mit den ersten Schritten in unserer Wohnung war die Weltreise von einem Moment auf den nächsten meilenweit entfernt und kam uns nur noch wie ein Traum vor. Es brauchte eine ganze Weile, um alles zu verarbeiten und wirklich wieder anzukommen – das habe ich ziemlich unterschätzt. Und ja, man nimmt die Dinge anders wahr. Ich glaube, es war der zweite oder dritte Tag nach unserer Rückkehr, als ich in den Reben zwischen Ettingen und Aesch spazieren war. Und ich war so berührt von der Schönheit dieser Gegend. Wälder, Hügel, Reben, strahlend blauer Himmel und immer mal wieder ein freundliches «Griezi» oder «Guete Daag». Da kam das Heimatgefühl ganz stark hoch und ich war sehr froh, dass ich an einem solch schönen und sicheren Ort leben darf. Und natürlich auch der ganze Luxus: Wir können das Wasser aus der Leitung trinken, können täglich warm duschen, haben im Einkaufsladen eine riesengrosse Auswahl, können eine gute Ausbildung erlangen und haben keine Kakerlaken im Bett… All dies ist nicht selbstverständlich.

Sie haben Psychologie studiert – wie geht es nun nach der Weltreise beruflich für Sie weiter?

Nach der Rückkehr ist mir der hohe Stresslevel hier in der Schweiz besonders aufgefallen. Gemäss der SECO-Studie aus dem Jahr 2010 fühlt sich jede dritte erwerbstätige Person häufig oder sehr häufig gestresst, Tendenz steigend – nach einem Jahr Weltreise ist dies richtig spürbar. Ich habe mich beruflich bereits vor der Reise mit der Stressthematik befasst und werde mich nun nach dieser Erfahrung – mit Fokus Stressprävention – selbstständig machen. Es geht um eine Balance zwischen Stress und Erholung, um eine Steigerung der eigenen Körperwahrnehmung und um die Förderung der Resilienz (das heisst, eine Strategieentwicklung oder Einstellungsänderung, damit man für stressige Zeiten gewappnet ist). Ziel ist, dass man handelt, bevor man auf ein Burn-out zusteuert. Denn für alles andere ist unser Leben zu kostbar…

Es ist mir persönlich ein grosses Anliegen, Ramona für dieses Interview herzlichst zu danken. Wunderbar, dass du (ihr) solch eine Reise (welche die meisten wohl nie erleben werden) machen konntest/konntet. Ebenso schön, dich wieder im «BiBo-Land» zu haben. Und die Redaktion verrät schon jetzt der Leserschaft, dass man von Frau Ramona Wunderlin-Kähny in dieser Lokalzeitung lesen wird.

Wir wünschen allen Ettingerinnen und Ettingern ein gutes, glückliches und vor allem GESUNDES Jahr 2015!

Text und Interview:
Georges Küng

Weitere Informationen
www.ramonawunderlin.ch

SeniorInnen

den Rankhof bis nach Giebenach hinunter, wo man uns im «Chalet» zum Mittagessen erwartet. Gut verpflegt wandern wir durch das Tal des Violenbaches zum Stift Olsberg. Von dort aus bringt uns der ÖV wieder nach Hause.

Wanderzeit	**3 Std.** (10,4 km; 270 m auf- und 400 m abwärts)
Ausrüstung	Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.
Besammlung	8.30 Uhr Station Ettingen
Abfahrt	in Ettingen 8.39 Uhr mit 10er / in Basel SBB 9.17 Uhr, Gleis 15 IR
Rückkehr	ca. 17 Uhr in Ettingen
Kosten	Beitrag Fr. 6.– Menü ca. Fr. 20.–, ganze Fahrt im U-Abo-Bereich

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis ***Samstag, 9. Januar 2016, bei Meury's.*** Telefon 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Empfehlungen

Blutspendezentrum beider Basel

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

Spende Blut. Rette Leben.

Blutspendeverein Ettingen

Ettingen
Hintere Matten, Turnhalle

Mittwoch, 6. November 2016
von 18.00 - 20.30 Uhr

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch
Tel. 061 265 20 90

1111952

bekam®
16 Jahre Erfahrung
bekam ag
im Birs-Center
4242 Laufen
Mo. geschlossen
Di.–Fr. 9–12 Uhr / 14–18 Uhr
Sa. 9–12 Uhr
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

Super Winter-Aktion
V-ZUG 50% Siemens 50%
Bosch 50% Bauknecht 50%
Electrolux und Miele auf Anfrage
Ausser Zubehör- und Ersatzteile
Grosse Ausstellung
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen
FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

TURMIX JURA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG
SIEMENS SCHULTHESS AEG ROTEL BRAUN
SAECO MIELE BAUKNECHT

Volg Rezept:

frisch und fröhlich Volg

Gefüllter Camembert für 16 Stück

1 Zwiebel, fein geschnitten
2 Knoblauchzehen, fein geschnitten
1 EL Bratcreme
200 g Champignons, fein geschnitten
Salz, Pfeffer aus der Mühle
2 EL Cognac
2 Camemberts zu 250 g

Zubereitung
Zwiebel und Knoblauch in Butter glasig dünsten, Champignons dazugeben und mitdünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit Cognac ablöschen. Flüssigkeit einkochen und alles auskühlen lassen. Camemberts quer halbieren und die Füllung dazwischen verteilen. Käse achteln und als Apéro servieren.

Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Grosser Räumungsverkauf

für Schnäppchenjäger **Möbel direkt ab Ausstellung**

Bärzelistag, 2. Januar geöffnet von 10.00 – 17.00 h

Möbel Eichler Wolfwil

Mit eigener Möbelwerkstätte • Gratis-Lieferung • Gratis-Montage • Gratis-Entsorgung

Hauptstrasse 42 • 4628 **Wolfwil** • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-ausstellung

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit de roote Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies
Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Das **BiBo-Team** wünscht allen Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2016.

Landi aktuell www.landi.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS – 53/2015

Dauertiefpreise

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Günstig einkaufen an jedem 1. Mittwoch des Monats:
Mittwoch, 6. Januar 2016
10% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ausgenommen Kehrichtmarken)
Rabatte nicht kumulierbar

DORF d DROGERIE EICHENBERGER
Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch
1114193

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

FLEXO Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

www.bibo.ch

Aqua-Fit® by Ryffel Running

Kursort:	Hallenbad Hüslimatt, Oberwil
Kurstag/Zeit:	Mittwoch, 20–20.45 Uhr
QualitCert:	Krankenkassen anerkannt
Auskunft und Anmeldung:	Jsabelle Blattmann, dipl. Gymnastikpädagogin Tel. 079 519 71 20, E-Mail: jsa@fit-training.ch

1115904

EUROBUS SANER

Guten Start ins 2016 wünscht Ihr Eurobus-Saner -Team

SKI- UND BOARD-EXPRESS

SAANENMÖSER
Daten:
Sa/So, 2./3. Januar, bis 26./27. März
Fr. 69.– inkl. TK für *alle* Altersklassen

ADELBODEN – LENK
Daten:
Sa/So, 2./3. Januar, bis 26./27. März
Fr. 79.– inkl. TK für *alle* Altersklassen

HASLIBERG
Daten:
Sa/So, 2./3. Januar, bis 26./27. März
Fr. 79.– (ab 20 J.), **Fr. 69.–** (ab 16 J.), **Fr. 59.–** (ab 6 J.) inkl. TK

Neuer Einsteigeort in Pratteln!
6.30 h Pratteln, Eurobus-Terminal, Rütiweg 5, Nähe Interio (Gratis-Parkplätze!!)
7.00 h Basel, Meret-Oppenheim-Strasse
Reka werden voll angenommen

OPERN- UND KONZERTREISEN
Baden-Baden * Halle * Florenz * Venedig * Turin * Mailand * Paris * Lyon * Luxemburg * Monaco-Nizza * Breslau-Dresden * Prag * Amsterdam * Bregenz *Opern-Flussreise Donau * «Queen Mary» Hamburg–London

Verlangen Sie noch heute unsere Reiseprogramme 2015/2016.

Unser neuer Standort:
4133 Pratteln, Rütiweg 5
(Nähe Interio)

061 765 85 00
www.eurobus.ch

Immobilien / Wohnungen

Nach Vereinbarung
im Dorfkern von **Witterswil**
in 20 Min. mit Tram mitten
ins Herz von Basel, ruhig gelegene
2-Zi.-Wohnung (51 m²)
1. OG, Balkon, mit Sicht ins Grüne
moderne, offene Küche
Dusche/WC
Wohnbereich weisser Plattenboden
Fr. 1150.– + Fr. 150.–

Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
o.spaar@halter-partner.ch
1108228

Zu vermieten in **Bottmingen,** Ruchholzstr.,
3-Zimmer-Wohnung, ca. 76 m²
Cheminée, Balkon,
Nähe ÖV und Einkaufscenter
Miete Fr. 1900.– inkl. NK und ac. Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31
1095382

An ruhiger Wohnlage mit schöner Aussicht in **Ettingen**
3½ Zimmerwohnung
Fr. 1'480.–, NK Fr. 190.–
Wohnfläche netto 87 m², Balkon 10 m²
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
Telefon: 061 721 48 48* **4106 Therwil**
Infos unter: **www.gschwind·architekt.ch**
1112558

Vermietung in **Büsserach** auf April schöne, helle und komfortable
3½-Zimmer-Dachwohnung
mit normalen Stellmöglichkeiten. Grosser Balkon, Lift, Kellerabteil, Auto-P oder EH-Platz möglich. Miete Fr. 1350.– ohne NK
Telefon 061 781 33 60

Bättwil, an zentraler Lage
nach Vereinbarung zu vermieten
renovierte, heimelige
4½-Zi.-Dachwohnung
(104 m²) mit Cheminée und Balkon
neuer separater, heller Wohnküche
grossem Wohn-/Esszimmer
Parkettböden, neues Bad
neues sep. WC
Fr. 1750.– + Fr. 250.–
Einstellhallenplatz kann dazu-gemietet werden à Fr. 110.–

Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
o.spaar@halter-partner.ch
1108203

Wir suchen in Basel und Umgebung
Einfamilienhaus oder Bauland
Telefon 079 415 32 03

Naturnahes Wohnen am Bach in Breitenbach – Ein Haus zum Daheim-Sein!
Zu vermieten ab 1. April 2016
ein frisch renoviertes
5½-Zimmer-Doppel-EFH.
Eine gedeckte Terrasse, eine neue Wohnküche, eine Sitzkunst mit Holz-ofen, ein neu ausgebautes Dachzimmer zum Verweilen und Träumen....
und viele weitere Punkte tragen zum Charme dieses Hauses bei und machen es zu einem besonderen Haus.
Wohnfläche: 128 m².
Mietzins Fr. 2300.– exkl. NK

Telefon 079 227 68 59 oder
ab 19 Uhr 061 781 42 74
(Nähere Angaben unter
www.newhome.ch)

Wir vermieten in neuerem MFH an ruhiger Lage in **Therwil**
Atelier-/ Büroraum
Fr. 390.– exkl. NK
Nettowohnfläche 22 m²
Gemeinsamer Vorraum und WC/Dusche
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
Telefon: 061 721 48 48* **4106 Therwil**
Infos unter: **www.gschwind·architekt.ch**
1088058

1-Zi-Wohnung in Olten
Suche per sofort oder nach Vereinbarung einen Nachmieter für 1-Zi-Wohnung (32 m², 1. Stock) an der Zelglistrasse 8 in Olten.
Die Wohnung kostet netto CHF 670.– plus NK von CHF 80.–. Ein Parkplatz kann in der Tiefgarage dazu gemietet werden (CHF 105.–/Monat).
Tel. 079 946 60 45

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

Impressum

Verlag und Redaktion
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 482 Ex.
Adresse: Birsigtal-Bote, Missionsstrasse 36
Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch, www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdisühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4012 Basel, www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
Anzeigenverwaltung: Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch